



**Hillrom™**

# Affinity™ 4 Entbindungsbett

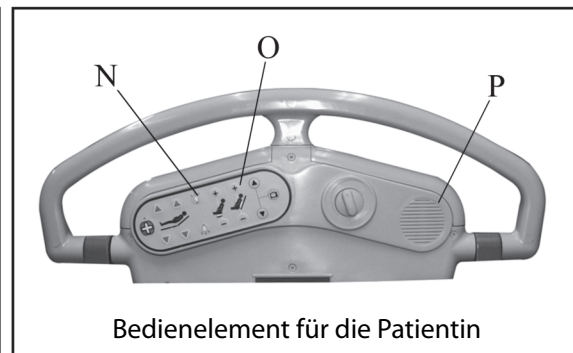
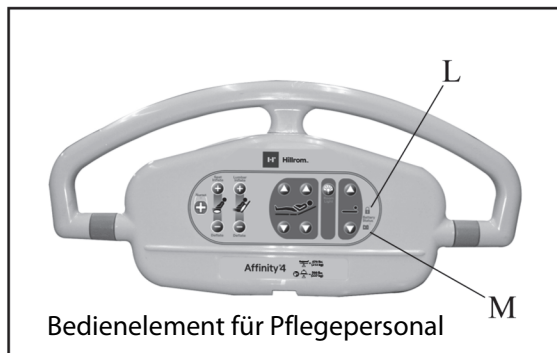
Gebrauchsanleitung

Produkt-Nr. P3700





## QUICK VIEW™ – ÜBERSICHT ÜBER DIE FUNKTIONEN



| Element | Bezeichnung                                                                         | Element | Bezeichnung                                        |
|---------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------------------------------------|
| A       | Matratze mit V-Einschnitt oder gerader Kante                                        | I       | 8°-Trendelenburg-Position                          |
| B       | Senkrecht oder waagrecht abnehmbares Fußteil oder Stow and Go™ Fußteil <sup>®</sup> | J       | Eingriff-Verstellung für die Seitenschiene         |
| C       | Wadenstützen EasyGlide™                                                             | K       | Abnehmbares Kopfteil                               |
| D       | Fußstützen OneStep™                                                                 | L       | Sperranzeige                                       |
| E       | Auffangschale                                                                       | M       | Akkuanzeige                                        |
| F       | Zentrales Brems- und Lenkpedal                                                      | N       | Lichtsteuereinheit an der Seitenschiene (optional) |

| Element | Bezeichnung                   | Element | Bezeichnung                                      |
|---------|-------------------------------|---------|--------------------------------------------------|
| G       | Wegklappbare Wehenhaltegriffe | O       | Automatische Aufblasfunktion (optional)          |
| H       | CPR-Funktion                  | P       | Kommunikationspaket für Seitenschiene (optional) |

a. Waagrecht abnehmbares Fußteil nicht mehr verfügbar.

## REVISION

© 2020 by Hill-Rom Services Inc. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

## PATENTE / PATENT [hillrom.com/patents](http://hillrom.com/patents)

Das Produkt ist durch ein oder mehrere Patent(e) geschützt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter der oben stehenden Internetadresse.

Die Hill-Rom Unternehmen sind Inhaber von Patenten und beantragten Patenten in Europa, den USA und anderen Ländern.

|                                                                                                                                                                |                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Gesetzlicher Hersteller:</b>                                                                                                                                | <b>Autorisierter australischer Sponsor:</b>                                                                |
| HILL-ROM, INC.<br>1069 STATE ROUTE 46 EAST<br>BATESVILLE, IN 47006 USA                                                                                         | HILL-ROM PTY LTD<br>UNIT 4.01, 2-4 LYONPARK ROAD<br>MACQUARIE PARK NSW 2113<br>TELEFONNUMMER: 1800 650 083 |
| <b>Autorisierter Vertreter für Brasilien:</b>                                                                                                                  | <b>Autorisierter Vertreter in der Europäischen Union und EU-Importeur:</b>                                 |
| VR MEDICAL – MEDICAL DEVICES IMPORTER & DISTRIBUTOR, LTDA.<br>391 BATATAES STREET<br>CJ 11-13, 8. ETAGE<br>SÃO PAULO, SP-BRASILien<br>CNPJ: 04.718.143/0001-94 | HILL-ROM SAS<br>B.P. 14 – Z.I. DU TALHOUET<br>56330 PLUVIGNER<br>FRANKREICH<br>Tel.: +33 2 97 50 92 12     |

Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Hill-Rom Services, Inc. (Hill-Rom) weder ganz noch auszugsweise elektronisch oder mechanisch in Form von Fotokopien, Aufnahmen oder sonstigen Informationsträgern vervielfältigt oder übertragen werden.

Die Informationen in diesem Handbuch sind vertraulich und dürfen ohne vorherige Zustimmung von Hill-Rom keinem Dritten zugänglich gemacht werden.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Hill-Rom ist nicht verpflichtet, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen zu aktualisieren und auf dem neuesten Stand zu halten.

Hill-Rom behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen an Design, technischen Daten und Modellen vorzunehmen. Die einzige Garantie von Hill-Rom ist die sich auf den Kauf oder die Vermietung der Produkte beziehende ausdrückliche schriftliche Garantie.

**Hinweis für Anwender und/oder Patienten in der EU** – Jede schwerwiegende Störung, die in Zusammenhang mit diesem Gerät aufgetreten ist, ist dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaates, in dem der Anwender und/oder der Patient ansässig ist, zu melden.

Dieses Handbuch (132799) wurde ursprünglich in englischer Sprache veröffentlicht und geliefert. Eine Liste mit verfügbaren Übersetzungen erhalten Sie vom Technischen Kundendienst von Hill-Rom.

Bilder von Produkten und Etiketten dienen nur der Veranschaulichung. Das tatsächliche Produkt und die Etikettierung können abweichen.

Siebte Ausgabe, 2020-10

Erste Druckauflage: 2013

Beaucoup®, Hi-Tor®, Matar® und Quanto® sind eingetragene Marken von Ecolab, Inc.

CaviCide® ist eine eingetragene Marke von Metrex Research Corp.

Clorox Healthcare® ist eine eingetragene Marke der Clorox Professional Products Company, Inc.

CSA® ist eine eingetragene Marke von Canadian Standards Association, Inc.

Dartex® ist eine eingetragene Marke von Dartex Coatings Ltd.

Galahad® ist eine eingetragene Marke von Puritan/Churchill Chemical Co.

Oxivir® ist eine eingetragene Marke von Diversey, Inc.

OxyCide® ist eine eingetragene Marke von Ecolab USA, Inc.

Slo-Blo® ist eine eingetragene Marke von Littelfuse, Inc.

Surfacid® ist eine eingetragene Marke von Walton-March, Inc.

Vesphene® II ist eine eingetragene Marke von Steris, Inc.

Virex® ist eine eingetragene Marke von Diversey, Inc.

Wex-Cide™ ist eine Marke von Wexford Labs, Inc.

Affinity™, EasyGlide™, Freedom Hill™, Hillrom™, Liberty Hill™, OneStep™, Point-of-Care™, SideCom™, Stow and Go™ and Quick View™ sind Marken oder eingetragene Marken von Hill-Rom Services, Inc.

Produktunterstützung oder zusätzliche Kopien dieses Handbuchs (132799) erhalten Sie bei Ihrem Vertragshändler, Ihrem örtlichen Hill-Rom Vertreter oder unter [www.Hillrom.com](http://www.Hillrom.com).

Ersetzen Sie dieses Handbuch (132799), wenn es beschädigt bzw. unleserlich ist.

### **Referenzdokumente**

Servicehandbuch für das Entbindungsbett Affinity™ 4 (195826)

Entbindungsbett Affinity™ 4 – Anleitung zum Auspacken (180987)

## **HINWEISE:**

---

# Inhaltsverzeichnis

|                                                             |    |
|-------------------------------------------------------------|----|
| Quick View™ – Übersicht über die Funktionen .....           | i  |
| Revision.....                                               | ii |
| Anwendungsbereich .....                                     | 1  |
| Einführung .....                                            | 1  |
| Sicherheitshinweise .....                                   | 2  |
| Symbole .....                                               | 3  |
| Symbole am Produkt .....                                    | 4  |
| Alle Affinity™ 4 Modelle.....                               | 4  |
| Bettmodelle B bis D .....                                   | 6  |
| Modell E und neuere .....                                   | 8  |
| Point-of-Care™ Bedienelemente am Bett .....                 | 11 |
| Bedienelemente am Bett für Pflegekräfte.....                | 11 |
| Höhenverstellung der Liegefläche .....                      | 11 |
| Sperrtasten .....                                           | 12 |
| Bedienelemente am Bett für Pflegekräfte und Patienten ..... | 12 |
| Einstellen des Beckenbereichs (optional) .....              | 12 |
| Fußteil .....                                               | 12 |
| Rückenlehne .....                                           | 13 |
| Schwesternruf (optional) .....                              | 13 |
| Einstellen des Sitzteils (optional) .....                   | 14 |
| Bedienelemente am Bett für Patienten .....                  | 14 |
| Ein-/Ausschalten TV (optional) .....                        | 14 |
| Funktionen des Bettuntergestells .....                      | 14 |
| Brems- und Lenkeinheit .....                                | 14 |
| Automatische Neigung .....                                  | 15 |
| CPR-Schnellabsenkung .....                                  | 15 |
| Auffangschale.....                                          | 16 |
| Fußteil (senkrecht oder waagrecht abnehmbar) .....          | 16 |
| Stow and Go™ Fußteil .....                                  | 18 |
| Fußstützen OneStep™ .....                                   | 19 |
| Kopfteil .....                                              | 19 |
| Infusionsständer .....                                      | 19 |

|                                                               |    |
|---------------------------------------------------------------|----|
| Wehenhaltgriffe .....                                         | 20 |
| Nachtbeleuchtung .....                                        | 20 |
| Akkuversorgung .....                                          | 20 |
| Akku-Ruhezustand .....                                        | 21 |
| Seitenschienen .....                                          | 21 |
| Trendelenburg-Funktion .....                                  | 22 |
| Optionale Funktionen .....                                    | 22 |
| Automatische Aufblasfunktionen .....                          | 22 |
| Sitzfläche .....                                              | 22 |
| Lendenbereich .....                                           | 22 |
| Seitenschienen-Bedienelemente .....                           | 23 |
| Integriertes Kommunikationssystem SideCom™ (optional) .....   | 23 |
| Integrierte Bedienelemente an den Seitenschienen .....        | 23 |
| Rollen .....                                                  | 23 |
| Wadenstütze .....                                             | 23 |
| Matratzen .....                                               | 23 |
| Matratzenmodelle .....                                        | 24 |
| Matratzen ohne Luft .....                                     | 24 |
| Kopfteil .....                                                | 24 |
| Patientenpositionierung – Wehentätigkeit und Entbindung ..... | 24 |
| Aufrecht/Vorgebeugt sitzend .....                             | 25 |
| Seitenlage links (Sims) .....                                 | 25 |
| Kniend .....                                                  | 25 |
| Beine angehoben mit Unterstützung durch Fußteilmatratze ..... | 26 |
| Benutzung der Wehenhaltestange in Hockstellung .....          | 26 |
| Pressen mit Wehenhaltestange .....                            | 26 |
| Pressen mit Wehenhaltestange (mit Fußstützen) .....           | 26 |
| Pressen mit Wehenhaltestange (mit Wadenstützen) .....         | 27 |
| Peridural-/Rückenmarksanästhesie (Seitenlage) .....           | 27 |
| Peridurallage (sitzend) .....                                 | 27 |
| Gestreckte Trendelenburglage .....                            | 28 |
| Vollnarkose .....                                             | 28 |
| Gebärstuhlposition .....                                      | 28 |
| Gebärbettlage .....                                           | 28 |

|                                                                      |    |
|----------------------------------------------------------------------|----|
| Entbindungstischlage .....                                           | 29 |
| Mit Wadenstützen.....                                                | 29 |
| Mit Beinstützen .....                                                | 29 |
| Modifizierte Trendelenburglage (Entbindung u. Nähen) .....           | 29 |
| Transportieren der Patientin .....                                   | 29 |
| Sicherheitshinweise für den Transport .....                          | 30 |
| Zubehör .....                                                        | 31 |
| Anästhesieschirm – P9625 (nicht mehr verfügbar) .....                | 32 |
| Armstütze – P9620 (nicht mehr verfügbar) .....                       | 33 |
| Wadenstützen – P3705 und P35745 .....                                | 33 |
| Komfort-Kissen – P3612TPA .....                                      | 33 |
| Einweglaken, gewickelt – P7834 .....                                 | 33 |
| Haken-Kit für Urinbeutel – P3623 .....                               | 34 |
| Fußstütze – P451 .....                                               | 34 |
| Beinstützen – P7625 und P7634.....                                   | 34 |
| Kopfteile – P3617, P3629, P923617 und P933617 .....                  | 35 |
| Instrumentenhalterauszug – P278 .....                                | 35 |
| Infusionsständersystem (ISS) – P158 und P159.....                    | 35 |
| Wehenhaltestange – P3613.....                                        | 35 |
| Sauerstoffflaschenhalter – P27605 .....                              | 36 |
| Handsteuerung mit Halter – P5362, P3618 (nicht mehr verfügbar) ..... | 36 |
| Infusionsständer – P222101.....                                      | 36 |
| Behandlungsleuchte – P7925D120.....                                  | 36 |
| Schiene und Aufhänger – P53120120 und P17073001 .....                | 36 |
| Laken – SA1528, SA4585, SA1529 und SA4586.....                       | 37 |
| Überzüge (Rückenlehne und Fuß) – P3628, P3627, P3630 und P3631 ..... | 37 |
| Umrüstsätze Überzug – P3730 und P3731 .....                          | 37 |
| Schiebegriffe – P1983A01.....                                        | 37 |
| Schlauchführung – P3733 .....                                        | 38 |
| Infusionsständer – P3732 .....                                       | 39 |
| Reinigung und Desinfektion .....                                     | 40 |
| Empfehlungen .....                                                   | 41 |
| Reinigung und Desinfektion .....                                     | 41 |
| Vorbereitung des Betts für Reinigung und Desinfektion .....          | 42 |
| SCHRITT 1: Reinigen .....                                            | 42 |

|                                                  |    |
|--------------------------------------------------|----|
| SCHRITT 2: Desinfektion .....                    | 43 |
| Vorbereitung des Betts für den Einsatz .....     | 43 |
| Richtlinien zur Wäschepflege .....               | 44 |
| Pflege und Reinigung der Holzteile .....         | 44 |
| Pflege der Matratze und sterile Tücher .....     | 44 |
| Vorbeugende Wartung .....                        | 45 |
| Anweisungen zur Stilllegung und Entsorgung ..... | 46 |
| Erwartete Lebensdauer .....                      | 46 |
| Fehlerbehebung .....                             | 47 |
| Spannungsausfall .....                           | 47 |
| Technische Daten .....                           | 47 |
| Elektromagnetische Emissionen – Kenndaten .....  | 52 |

---

## ANWENDUNGSBEREICH

Affinity™ 4 ist ein Entbindungsbett für werdende Mütter, bei denen während der Wehentätigkeit und bei der Entbindung eine Intensivpflege angezeigt ist. Es handelt sich nicht um ein universell einsetzbares Krankenhausbett.

Das Produkt wurde für Mitarbeiter im Gesundheitswesen entwickelt, die für die Verwendung dieses Produkts geschult wurden und über die erforderlichen körperlichen und geistigen Fähigkeiten zur Bedienung des Produkts verfügen. Das Bett verfügt über einige Bedienelemente und Funktionen, die nach entsprechender Einweisung durch das Pflegepersonal von Patienten und Familienmitgliedern genutzt werden können. Bei Benutzern, die das Produkt aus physischen oder psychischen Gründen nicht selbst bedienen können, sind die Sicherheitsbestimmungen der jeweiligen Einrichtung zu befolgen.

Das maximale Patientengewicht beträgt 213 kg (470 lb).

Die zulässige Höchstbelastung für das Bett beträgt 227 kg (500 lb).

Die zulässige Höchstbelastung setzt sich zusammen aus: Matratzen, Kopfteil, Patientengewicht, Zubehör oder Geräten am Bett, Gewicht von Pflegepersonal und Besuchern, die sich auf das Bett setzen.

Für dieses Produkt sind keine Kontraindikationen bekannt.

---

## EINFÜHRUNG

Dieses Dokument liefert Informationen, die für den Einsatz des Entbindungsbetts Affinity™ 4 von Hill-Rom unter normalen Bedingungen notwendig sind. Vor Verwendung des Entbindungsbetts Affinity™ 4 müssen Sie unbedingt alle in diesem Dokument behandelten Punkte gelesen und verstanden haben. Insbesondere müssen dabei die verschiedenen Sicherheitsfragen geklärt und die diesbezüglichen Anleitungen genau befolgt werden. Wir weisen darauf hin, dass alle Angaben zu einer Seite des Betts aus der Sicht der auf dem Rücken liegenden Patientin zu verstehen sind.

In diesem Dokument wird auf unterschiedliche Bettenmodelle eingegangen. Ihr Bettmodell können Sie auf dem Seriennummertikett ablesen. Das Etikett ist am Untergestell des Betts am Kopfende angebracht. P3700BXXXX bezeichnet z. B. ein Bett der Modellreihe B.



## SICHERHEITSHINWEISE



### WARNUNG:

Befolgen Sie alle **Warnhinweise** in diesem Dokument. Andernfalls kann es zu Personen- und/oder Sachschäden kommen:

- **Warnung** – Lesen Sie alle **Warnhinweise** in diesem Dokument und auf dem Bett, und machen Sie sich mit diesen vertraut, bevor Sie das Bett mit einer Patientin einsetzen.
- **Warnung** – Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.
- **Warnung** – Um eine Brandgefahr bei Patientenbetten auszuschließen, muss das Klinikpersonal die Sicherheitshinweise im Merkblatt *FDA Public Health Notification (Öffentliche Bekanntmachung zum Gesundheitswesen)* befolgen: *Safety Tips for Preventing Hospital Bed Fires (Sicherheitshinweise zur Brandvermeidung bei Krankenhausbetten)* einhalten. (Nur USA)
- **Warnung** – Beurteilen Sie von Fall zu Fall, ob die Gefahr besteht, dass sich die Patientin einklemmt oder hinausfällt. Beachten Sie dabei die internen Richtlinien Ihres Krankenhauses. Überwachen Sie die Patientin entsprechend.
- **Warnung** – Das Bett muss sich in der tiefsten Stellung befinden, wenn die Patientin unbeaufsichtigt ist.
- **Warnung** – Stellen Sie sicher, dass sich Schläuche, Leitungen und Bezüge nicht in der Nähe von beweglichen Teilen befinden.
- **Warnung** – Achten Sie darauf, dass sich die Hände der Patientin während des Betriebs des Betts nicht in der Nähe beweglicher Teile befinden.
- **Warnung** – Achten Sie beim Einstellen der Fußstützen auf Kontaktpunkte und Quetschstellen.
- **Warnung** – Achten Sie darauf, dass das Bett so positioniert wird, dass das Netzkabel bei Bedarf schnell und ungehindert von der Stromversorgung getrennt werden kann.
- **Warnung** – Jedes elektrische Gerät birgt die Gefahr eines elektrischen Schlags. Die Nichtbefolgung der Sicherheitsbestimmungen der jeweiligen Einrichtung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
- **Warnung** – Legen Sie Arbeitsabläufe und Richtlinien fest, die seitens des Personals im Umgang mit dem elektrischen Gerät eingehalten werden müssen, und weisen Sie auf die damit verbundenen Risiken hin.
- **Warnung** – Das Netzkabel könnte bei unsachgemäßer Benutzung beschädigt werden. Setzen Sie das Fahrgestell umgehend außer Betrieb, sollte das Stromkabel oder eine der Komponenten beschädigt sein, und kontaktieren Sie die zuständigen Wartungstechniker.
- **Warnung** – Um die Stromschlaggefahr zu verringern, darf das Bett nur mit einem Schutzleiterwiderstand mit dem Netzanschluss verbunden werden.
- **Warnung** – Ist die Schutzerdung über die externe Netzversorgung nicht sichergestellt, muss auf den Akkubetrieb zurückgegriffen werden.
- **Warnung** – Bei Auswechseln der Stromkabel ausschließlich Kabel von Hill-Rom verwenden. Auf dem Markt sind keine Kabel verfügbar, die den für dieses Produkt erforderlichen elektrischen Sicherheitsstandards genügen.
- **Warnung** – Verwenden Sie ausschließlich von Hill-Rom angegebene Matratzen, Ersatzteile und Zubehör. Die Ausstattung des Betts darf ohne vorherige Genehmigung von Hill-Rom nicht verändert werden.
- **Warnung** – Der beiliegende Netzkabelsatz und der Lithium-Ionen-Akku dürfen für keine anderen Geräte verwendet werden als das Modell des Entbindungsbetts Affinity™ 4, mit dem sie geliefert werden.
- **Warnung** – Das Bett niemals in der Nähe von feuergefährlichen Gasen oder Dämpfen betreiben.
- **Warnung** – Kinder nicht unbeaufsichtigt in die Nähe des Betts lassen.
- **Warnung** – Besucher dürfen sich nicht auf das Bett setzen.
- **Warnung** – Verwenden Sie bei der Sauerstoffversorgung ausschließlich Geräte zur Nasenbeatmung, Beatmungsmasken oder Beatmungsgeräte. Es darf auf keinen Fall mit Sauerstoffzelt gearbeitet werden.
- **Warnung** – Deaktivieren Sie die Bettfunktionen mit der Sperrtaste. Das Hinlegen sowie das Verlassen des Betts bei nicht verriegelten Funktionen oder jedes ungewollte Einwirken über Dritte kann zu Personenschäden führen.
- **Warnung** – Verwenden Sie das Bett nicht, wenn eine Funktionsstörung auftritt. Kontaktieren Sie die zuständigen Wartungstechniker.



### VORSICHT:

Befolgen Sie alle **Vorsichtshinweise** in diesem Dokument sowie die nachstehenden Sicherheitshinweise. Andernfalls sind Sachschäden möglich:

- **Vorsicht** – Lagern Sie nichts unter dem Bett.
- **Vorsicht** – Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile und Zubehör von Hill-Rom. Das Bettsystem darf ohne vorherige Genehmigung von Hill-Rom nicht verändert werden.

### Warnung gemäß kalifornischem Rechtssatz 65



### WARNUNG:

**Warnung** – Dieses Produkt kann Sie in Kontakt bringen mit Chemikalien wie Blei und Di (2-ethylhexyl)phthalat (DEHP), die, wie im Staat Kalifornien anerkannt ist, krebserregend sein sowie Geburtsfehler oder andere Reproduktionsstörungen verursachen können. Weitere Informationen finden Sie unter [www.P65Warnings.ca.gov](http://www.P65Warnings.ca.gov).

---

## SYMBOLE

In diesem Dokument wird der Inhalt anhand unterschiedlicher Schriftarten und Symbole besser lesbar und verständlicher gemacht:

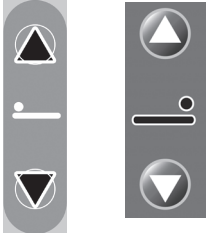
- Standardtext – enthält normale Informationen.
- **Fett gedruckter Text** – hebt ein Wort oder eine Textstelle hervor.
- **HINWEIS:** – hebt spezifische Daten hervor bzw. erläutert wichtige Anweisungen.
- WARNUNG oder VORSICHT

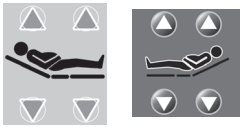
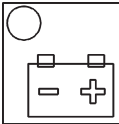
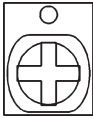


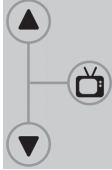
- Eine WARNUNG bezieht sich auf Situationen oder Vorgänge, die sich auf die Sicherheit des Patienten oder Bedieners auswirken können. Bei Nichtbeachtung einer Warnung kann es zu Verletzungen beim Patienten oder Bediener kommen.
- Der Hinweis VORSICHT weist auf spezielle Verfahren oder Vorsichtsmaßnahmen hin, die zur Vermeidung von Sachschäden befolgt werden müssen.

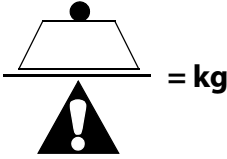
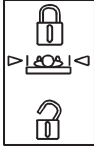
**SYMBOLS AM PRODUKT**

Diese Symbole befinden sich am **Produkt** und sind nicht zwangsläufig an Ihrem Modell des Entbindungsbetts Affinity™ 4 vorhanden:

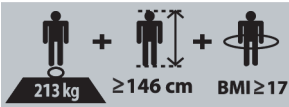
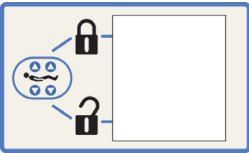
| Symbol                                                                              | Bezeichnung                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Symbol                                                                               | Bezeichnung                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Alle Affinity™ 4 Modelle</b>                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                     |
|    | Katalognummer                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |    | Seriennummer                                                                                                                                                                                                                        |
|    | Hersteller                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |    | Herstellungsdatum                                                                                                                                                                                                                   |
|    | Warnung: Nicht zur Verwendung in Sauerstoffzelten geeignet – mitgelieferte Dokumentation lesen. Symbol für die Verwendung von Sauerstoffversorgung mit Nasenbrille, Atemmaske oder Beatmungsgerät bzw. Sauerstoffzelten, die innerhalb der Seitenschienen eingesetzt werden können. Kann grün oder blau sein. |    | Entspricht den europäischen Anforderungen für medizinische Geräte der Klasse I gemäß: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Richtlinie 93/42/EWG bis 25. Mai 2021</li> <li>• Verordnung (EU) 2017/745 ab 26. Mai 2021</li> </ul> |
|  | Anwendungsteil nach Typ B gemäß IEC 60601-1 (UL 60601-1).                                                                                                                                                                                                                                                     |  | Medizinprodukt                                                                                                                                                                                                                      |
|  | Auf-/Abwärtstasten für die Höhenverstellung.                                                                                                                                                                                                                                                                  |  | Nicht darauftreten – nicht auf das Stow and Go™ Fußteil treten.<br><br>Blau und schwarz kennzeichnet die Bettmodelle B bis D. Rot und schwarz kennzeichnet das Modell E und neuere Betten.                                          |

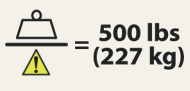
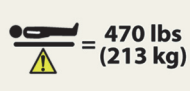
| Symbol                                                                                    | Bezeichnung                                                                                                                      | Symbol                                                                              | Bezeichnung                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|          | Auf-/Abwärtstasten für Fuß- und Rückenteil.                                                                                      |   | Achtung – nicht darauftreten (am Untergestell des Betts angebracht).<br><br>Blau und schwarz kennzeichnet die Bettmodelle A bis D. Rot und schwarz kennzeichnet das Modell E und neuere Betten. |
|          | Akkuladestatus (weitere Informationen zum Akkustatus finden Sie im Abschnitt „Akkuverorgung“ auf Seite 20).                      |   | Weist darauf hin, dass Sie die Stromkabel nicht in die Schlauchführung hängen sollten.                                                                                                          |
|          | Schwesternruf (weitere Informationen zur Schwesternruffunktion finden Sie im Abschnitt „Schwesternruf (optional)“ auf Seite 13). |   | Nicht schieben – Kopfteil nicht zum Schieben des Betts verwenden. An Kopfteilen aus Holz ohne integrierte Schiebegriffe.                                                                        |
|        | Status der Verriegelungsfunktion – das leuchtende Anzeigelicht weist darauf hin, dass die Verriegelungsfunktion aktiviert ist.   |  | Potenzialausgleich. Nur bei Betten mit Erdungsvorrichtung.                                                                                                                                      |
|        | Kennzeichnung der Hauptsicherung.                                                                                                |  | Wechselstrom                                                                                                                                                                                    |
| <br>Pb | Nicht wegwerfen – Artikel muss gemäß den örtlichen Entsorgungsvorschriften recycelt werden.                                      |  | Der Hersteller oder Händler befolgt die Richtlinie zu Elektro- und Elektronik-Altgeräten 2002/96/EG.                                                                                            |

| Symbol                                                                              | Bezeichnung                                                                                                                                                                                                                 | Symbol                                                                                                                                                                   | Bezeichnung                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| <b>Bettmodelle B bis D</b>                                                          |                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                          |                                                     |
| <b>IPX2</b>                                                                         | Gemäß IEC 60529, Einstufung für Schutz gegen das Eindringen von Flüssigkeit und Kennzeichnung als Gerät, das bei einer Neigung von bis zu 15° gegen senkrecht fallendes Wasser geschützt ist.                               |      | Raumlichttaste Ein/Aus.                             |
|    | VORSICHT: Lesen Sie die mitgelieferte Dokumentation.                                                                                                                                                                        |      | Einstellen des Rückenteils für den Beckenbereich.   |
|    | Zertifiziert von Underwriters Laboratories, Inc. (Seriennummern nach H297AA4665 und bis zu Seriennummern beginnend mit M170AA; sie entsprechen den Angaben in der Tabelle „Klassifizierung und Standards“ (siehe Seite 51)) |    | Einstellen des Sitzteils (optional).                |
|  | CPR-Funktion – Kennzeichnet das Notpedal für manuelles Absenken der Rückenlehne, um ohne Verzögerung eine kardiopulmonale Reanimation durchführen zu können.                                                                |   | Ein-/Ausschalten/ Lautstärkeregelung TV (optional). |

| Symbol                                                                              | Bezeichnung                         | Symbol                                                                               | Bezeichnung                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|    | Zulässige Höchstbelastung.          |     | Symbolschild der Verriegelungsfunktion – zeigt der Schalter nach oben, ist die Verriegelungsfunktion <b>aktiviert</b> . Zeigt der Schalter nach unten, ist die Verriegelungsfunktion <b>deaktiviert</b> (weitere Informationen zum Verriegelungsstatus finden Sie im Abschnitt „Sperrtasten“ auf Seite 12). |
|    | Stromschlaggefahr.                  |     | Nicht auf diesen Bereich treten. Treten Sie nicht auf das Stow and Go™ Fußteil. Verletzungsgefahr.                                                                                                                                                                                                          |
|   | Entriegelungshebel der Wadenstütze. |   | Verriegelungs- und Entriegelungsposition der Wadenstütze.                                                                                                                                                                                                                                                   |
|  | Trendelenburg-Funktion.             |  | Transportetikett.                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

| Symbol                                                                              | Bezeichnung                                                                                                                                                                                                                                                            | Symbol                                                                               | Bezeichnung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Modell E und neuere</b>                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>IPX4</b>                                                                         | Gemäß IEC 60529, Einstufung für Schutz gegen das Eindringen von Flüssigkeit und Kennzeichnung als Gerät, das bei einer Neigung von bis zu 15° gegen senkrecht fallendes Wasser geschützt ist.                                                                          |    | Das Gesamtgewicht des Betts, einschließlich der maximal zulässigen Traglast, beträgt 470 kg (1036 lb), wobei die maximal zulässige Traglast für den Bettrahmen das maximale Gewicht des Patienten umfasst. Dieses Etikett gilt nur für P3700E-Seriennummern nach denen, die mit S361AA beginnen (und den Standards entsprechen, die in der Tabelle „Klassifizierung und Standards“ auf Seite 51) aufgeführt sind). Hinweis: Das Gesamtgewicht des Bettes Affinity™ 4 ohne maximal zulässige Traglast beträgt mindestens 244 kg (536 lb). |
|  | Zertifiziert von Underwriters Laboratories, Inc. (P3700E-Seriennummern, beginnend mit M171AA und bis zu Seriennummern, die mit O218AA beginnen; sie entsprechen den Anforderungen, die in der Tabelle „Klassifizierung und Standards“ aufgeführt sind (siehe Seite 51) |  | WARNUNG: Lesen Sie die mitgelieferte Dokumentation. Gelb und schwarz.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

| Symbol                                                                              | Bezeichnung                                                                                                                                                                                                                   | Symbol                                                                               | Bezeichnung                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|    | Zertifiziert von Underwriters Laboratories, LLC (P3700E-Seriennummern beginnend mit O219AA und höher); sie entsprechen den Anforderungen, die in der Tabelle „Klassifizierung und Standards“ aufgeführt sind (siehe Seite 51) |     | VORSICHT: Lesen Sie die mitgelieferte Dokumentation. Weiß und schwarz.                                                                                                                                                                                                                                      |
|    | Medizinisches Bett für Erwachsene. (P3700E Seriennummern <b>nach</b> den mit S361AA beginnenden)                                                                                                                              |    | Symbolschild der Verriegelungsfunktion – zeigt der Schalter nach oben, ist die Verriegelungsfunktion <b>aktiviert</b> . Zeigt der Schalter nach unten, ist die Verriegelungsfunktion <b>deaktiviert</b> (weitere Informationen zum Verriegelungsstatus finden Sie im Abschnitt „Sperrtasten“ auf Seite 12). |
|  | Einstellen des Rückenteils für den Beckenbereich.                                                                                                                                                                             |  | Vorsicht: Kennzeichnung der Sicherung des Netzanschlusses <b>oder</b> der Sicherung des Akkuanschlusses. Mitgelieferte Dokumentation lesen.                                                                                                                                                                 |
|  | Raumlichttaste Ein/Aus.                                                                                                                                                                                                       |   | Warnung: Schutzleiterwiderstand (Erde) – mitgelieferte Dokumentation lesen. Nur bei Betten mit Erdungsvorrichtung.                                                                                                                                                                                          |
|  | Einstellen des Sitzteils (optional).                                                                                                                                                                                          |  | Verriegelungs- und Entriegelungsposition der Wadenstütze.                                                                                                                                                                                                                                                   |

| Symbol                                                                              | Bezeichnung                                                                                                                                                                          | Symbol                                                                               | Bezeichnung                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|    | Ein-/Ausschalten/<br>Lautstärkeregelung TV<br>(optional).                                                                                                                            |    | Entriegelungshebel der<br>Wadenstütze.                                                                                      |
|    | CPR-Funktion –<br>Kennzeichnet das<br>Notpedal für manuelles<br>Absenken der<br>Rückenlehne, um ohne<br>Verzögerung eine<br>kardiopulmonale<br>Reanimation<br>durchführen zu können. |    | Warnung:<br>Transportetikett.<br>Mitgelieferte<br>Dokumentation lesen.                                                      |
|    | Warnung: Zulässige<br>Höchstbelastung des<br>Betts.                                                                                                                                  |    | Warnung:<br>Fußteilverriegelung<br>arretieren – Stow and<br>Go™ Betten.<br>Mitgelieferte<br>Dokumentation lesen.            |
|   | Warnung: Maximales<br>Patientengewicht.                                                                                                                                              |   | Warnung: Senkrecht<br>abnehmbares Fußteil –<br>Hinweise zur<br>Arretierung.<br>Mitgelieferte<br>Dokumentation lesen.        |
|  | Warnung: Zulässige<br>Höchstbelastung – nur<br>Fußteil. Mitgelieferte<br>Dokumentation lesen.                                                                                        |  | Vorsicht: Nur an<br>zugelassene<br>Kommunikationssyste-<br>me anschließen. Lesen<br>Sie die mitgelieferte<br>Dokumentation. |
|  | Warnung:<br>Stromschlaggefahr.<br>Mitgelieferte<br>Dokumentation lesen.                                                                                                              |  | Warnung: Mitgelieferte<br>Dokumentation lesen.<br>An Handsteuerung und<br>Wadenstütze.                                      |
|  | Warnung: Nur für den<br>Krankeneinsatz<br>zugelassene<br>Steckdosen verwenden.<br>Mitgelieferte<br>Dokumentation lesen.<br>Nur bei Betten ohne<br>Erdungsvorrichtung.                |  | Trendelenburg-<br>Funktion.                                                                                                 |

## POINT-OF-CARE™ BEDIENELEMENTE AM BETT

Das Affinity™ 4 wird elektrisch über Bedienelemente an der Seitenschiene oder auf der Handsteuerung bedient. Die Funktionen zur Höhenverstellung, für Kopf- und Fußteile können bei Bedarf im Akkubetrieb bedient werden.



### WARNUNG:

Beachten Sie zur Verhinderung von Personen- und/oder Sachschäden die nachstehenden **Warnhinweise**:

- **Warnung** – Stellen Sie sicher, dass alle Gegenstände und Geräte von den Verstellabschnitten des Betts entfernt wurden, bevor Sie ein Bedienelement der Bettverstellung drücken.
- **Warnung** – Stellen Sie sicher, dass die Patientin während einer Verstellung des Betts überwacht wird und alle an die Patientin angeschlossenen Schläuche gesichert sind.
- **Warnung** – Halten Sie während einer Verstellung des Betts Ihre Hände und Füße von den Öffnungen zwischen den Bettabschnitten fern.

Entbindungsbett Affinity™ 4 (Bettmodelle B bis D)



Bedienelement für Pflegepersonal



Bedienfeld für Patienten

Entbindungsbett Affinity™ 4 (Bettmodell E)



Bedienelement für Pflegepersonal



Bedienfeld für Patienten

## BEDIENELEMENTE AM BETT FÜR PFLEGEKRÄFTE

### Höhenverstellung der Liegefläche



### VORSICHT:

**Vorsicht** – Stellen Sie sicher, dass das Bett am Kopfende nicht die Wand berührt. Wenn die Liegefläche angehoben wird, neigt sich das Bett leicht zum Kopfende. Wenn das Bett zu nahe an der Wand steht, kann es zu Beschädigungen kommen.

Über die Bedienelemente zur Höhenverstellung der Liegefläche an den Seitenschiene kann die Liegefläche um 41 cm (16 Zoll) angehoben bzw. abgesenkt werden. Die Tiefstellung ist die Einstellhöhe für allgemeine Verwendung und erleichtert der Patientin das Verlassen des Betts, wohingegen die Hochstellung die geeignete Einstellhöhe zu Behandlungszwecken ist.

**Höherstellen** – Drücken und halten Sie die Funktionstaste **Bett auf**, bis das Bett die gewünschte Höhe erreicht hat.

**Tieferstellen** – Drücken und halten Sie die Funktionstaste **Bett ab**, bis das Bett die gewünschte Tiefe erreicht hat.



### WARNUNG:

**Warnung** – Stellen Sie sicher, dass sich das Bett in der niedrigen Position befindet, wenn die Patientin unbeaufsichtigt ist. Zur Vermeidung von Sturzverletzungen sollte das Bett außerhalb der Behandlungszeit immer in Tiefstellung gehalten werden.

### HINWEISE:

- Wird das Bett abgesenkt, während sich das Fußteil in Tiefstellung befindet, hält die Höhenverstellung des Betts automatisch an, um zu vermeiden, dass das Fußteil mit dem Untergestell des Betts kollidiert.
- Wird die Trendelenburg-Funktion aktiviert, während sich das Bett in Tiefstellung befindet, wird die Liegefläche automatisch auf die für die maximale Trendelenburg-Position erforderliche Höhe angehoben.

### Sperrtasten

Über die Sperrtasten können die elektrische Höhenverstellung der Liegefläche und die Einstellung von Kopf- und Fußteil deaktiviert werden. Während die Sperre aktiviert ist, kann das elektrische Bedienelement weder von Personal noch von der Patientin genutzt werden.



**Verriegeln** – Drücken Sie die **Sperrtaste**, um die elektrische Verstellung zu deaktivieren. Dann leuchtet die entsprechende LED-Anzeigen an der Seitenschiene auf.

Die Aktivierung der Sperrfunktion verhindert die CPR-Schnellabsenkung **nicht**.

### BEDIENELEMENTE AM BETT FÜR PFLEGEKRÄFTE UND PATIENTEN

#### Einstellen des Beckenbereichs (optional)

Über das Bedienelement der Beckenmatratze kann diese je nach gewünschter Festigkeit aufgeblasen oder Luft aus ihr abgelassen werden.

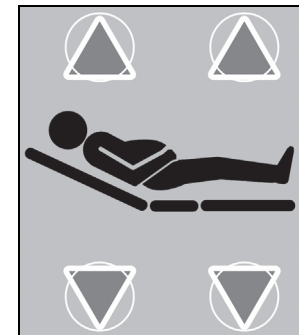
**Aufblasen** – Drücken und halten Sie die Funktionstaste **Beckenbereich aufblasen** (Plus-Zeichen), bis die gewünschte Festigkeit erreicht ist.

**Ablassen** – Zum Ablassen der Luft aus der Beckenmatratze drücken und halten Sie die Funktionstaste **Beckenbereich ablassen** (Minus-Zeichen), bis die gewünschte Festigkeit erreicht ist.



#### Fußteil

Über das Bedienelement „Fußteil Auf/Ab“ an beiden Seitenschienen kann das Fußteil des Betts reguliert werden. Der maximale Einstellweg beträgt 23 cm (9 Zoll).



#### WARNUNG:

**Warnung** – Senken Sie das Fußteil mit Vorsicht ab, wenn die Wehenhaltegriffe und die Wadenstützen für die Verwendung positioniert sind. Andernfalls können die Hände der Patientin zwischen Wehenhaltegriff und Wadenstütze eingeklemmt werden.

**Höherstellen** – Drücken und halten Sie die Funktionstaste **Fußteil Auf**, um das Fußteil höher zu stellen.

**Tieferstellen** – Drücken und halten Sie die Funktionstaste **Fußteil ab**, um das Fußteil des Betts tiefer zu stellen.

### HINWEIS:

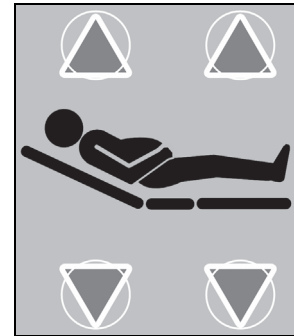
Wird das Bett abgesenkt, während sich das Fußteil in Tiefstellung befindet, hält die Höhenverstellung des Betts automatisch an, um zu vermeiden, dass das Fußteil mit dem Untergestell des Betts kollidiert.

## Rückenlehne

Über die Bedienelemente zur Höhenverstellung der Rückenlehne an den Seitenschienen kann die Rückenlehne des Bettes angehoben bzw. abgesenkt werden. Die Rückenlehne kann bis zu einem Neigungswinkel von maximal 63° stufenlos eingestellt werden.

**Höherstellen** – Drücken und halten Sie die Funktionstaste **Rückenlehne auf**, um die Rückenlehne des Betts anzuheben.

**Tieferstellen** – Drücken und halten Sie die Funktionstaste **Rückenlehne ab**, um die Rückenlehne des Betts abzusenken.



### HINWEIS:

Die Funktionen „Rückenlehne auf/ab“ und „Bett auf/ab“ funktionieren nicht gleichzeitig. Wenn Sie die Funktionstasten „Rückenlehne auf“ und „Bett auf“ drücken, hebt sich das Bett an, bis Sie die Funktionstaste „Bett auf“ loslassen.

## Schwesternruf (optional)

Bei Betten, die über die Zusatzausstattung „Schwesternruf“ verfügen, kann über diese Funktionstaste ein Ruf in das entsprechende Stationsnetz geleitet werden. Oberhalb der Funktionstaste **Schwesternruf** an der Seite des Bedienelements für die Patientin blinkt dann die Anzeige **Ruf**.



### Benutzung

1. Drücken Sie auf die Funktionstaste **Schwesternruf**.
2. Die LED-Anzeige über der Taste blinkt auf, um anzuzeigen, dass die Patientin den Schwesternruf betätigt hat. Sobald das Pflegepersonal den Ruf annimmt, leuchtet die LED-Anzeige dauerhaft. Dann kann die Patientin über die Lautsprecheranlage/das Mikrofon mit dem Pflegepersonal sprechen.



### WARNUNG:

**Warnung** – Wenn der Schwesternruf nicht funktioniert, stellen Sie sicher, dass die Patientin weiß, dass ein Drücken der Funktionstaste keine Pflegekraft verständigt. Sonst könnte es zu Schädigungen der Patientin kommen.



### VORSICHT:

**Vorsicht** – Bei Unterbrechung der Stromversorgung bleibt der Schwesternruf je nach Ladekapazität des Akkus max. 4 Stunden betriebsfähig. Kurz bevor dessen Betriebsfähigkeit nicht mehr gewährleistet ist, ertönt ein Signal, das sich nicht einfach quittieren lässt.

### HINWEIS:

Das Bedienelement „Schwesternruf“ kann nicht gesperrt werden.

## Einstellen des Sitzteils (optional)

Über das Bedienelement „Sitzteil einstellen“ kann dessen Festigkeit reguliert werden, in dem es aufgeblasen oder Luft daraus abgelassen wird.

Um das **Sitzteil automatisch aufzublasen**, drücken Sie die Funktionstaste **Sitzteil aufblasen** (am Personalbedienelement) (Plus-Zeichen). Um das automatische Aufblasen des Sitzteils zu beenden, drücken Sie erneut auf die Funktionstaste **Sitzteil aufblasen** (am Personalbedienelement) (Plus-Zeichen).

Um das **Sitzteil automatisch zu entleeren**, drücken Sie auf die Funktionstaste **Sitzteil entleeren** (am Personalbedienelement) (Minus-Zeichen). Um das automatische Entleeren des Sitzteils zu beenden, drücken Sie erneut auf die Funktionstaste **Sitzteil entleeren** (am Personalbedienelement) (Minus-Zeichen).



Um das **Sitzteil automatisch aufzublasen oder zu entleeren**, halten Sie die Funktionstaste **Sitzteil aufblasen** (Plus-Zeichen) bzw. **Sitzteil entleeren** (am Personalbedienelement) (Minus-Zeichen) gedrückt.

### HINWEIS:

Die automatische Aufblasfunktion wird nach 20 bis 25 Sekunden automatisch deaktiviert.

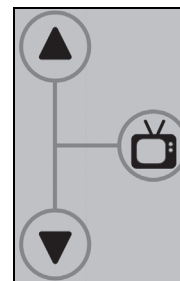
## BEDIENELEMENTE AM BETT FÜR PATIENTEN

### Ein-/Ausschalten TV (optional)

Fernseh- und Radiogerät werden über die Funktionstaste Ein-/Aus TV bedient.

**Einschalten** – Drücken Sie die Funktionstaste „TV“, und lassen Sie sie wieder los. Fernsehgerät und Radio werden eingeschaltet. Die Lautstärke kann anhand der Fernbedienung am Patientenbedienelement an den Seitenschienen geregelt werden.

**Ausschalten** – Drücken Sie die Funktionstaste „TV“, und lassen Sie sie wieder los. Die grüne Anzeigeleuchte erlischt und Fernsehgerät und Radio werden abgeschaltet.



## FUNKTIONEN DES BETTUNTERGESTELLS

### BREMS- UND LENKEINHEIT



#### WARNUNG:

Beachten Sie zur Vermeidung von Personen- und/oder Sachschäden die nachstehenden

#### Warnhinweise:

- **Warnung** – Arretieren Sie, außer beim Patiententransport, stets die Bremsen, wenn das Bett belegt ist. Die Feststellbremse muss stets aktiviert sein, bevor sich ein Patient auf das Bett legt oder es verlässt.
- **Warnung** – Halten Sie Ihre Füße vom Bereich unter dem Brems-/Spureinstellpedal fern, wenn Sie es betätigen.



#### VORSICHT:

**Vorsicht** – Stellen Sie sicher, dass das Bett am Kopfende nicht die Wand berührt. Wenn die Liegefläche angehoben wird, neigt sich das Bett leicht zum Kopfende. Wenn das Bett zu nahe an der Wand steht, kann es zu Beschädigungen kommen.

Das Entbindungsbett Affinity™ 4 ist mit einer vierrädrigen Brems- und einer einrädrigen Lenkfunktion ausgestattet.

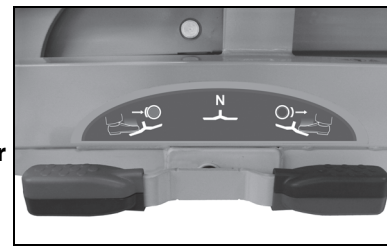
**Bremsen** – Betätigen Sie das **Bremspedal** kräftig. Die

Räder werden sofort arretiert. Prüfen Sie, ob die Bremsen fest angezogen sind, indem Sie versuchen, das Bett hin und her zu bewegen. Betätigen Sie zum Lösen der Bremse kräftig das **Lenkpedal**, bis sich die beiden Pedale auf gleicher Höhe befinden (Neutralstellung).

**Lenken** – Betätigen Sie das **Lenkpedal** kräftig, um das Bett bewegen zu können. Betätigen Sie zum Lösen des Lenkpedals das **Bremspedal**, bis sich die beiden Pedale auf gleicher Höhe befinden (Neutralstellung).



oder



### AUTOMATISCHE NEIGUNG

- Bei angehobener Rückenlehne kann die Sitzfläche stufenweise zwischen 0° und 15° geneigt werden.
- Beim Absenken der Rückenlehne kehrt die Sitzfläche stufenweise in die waagerechte Position zurück.



### CPR-SCHNELLABSENKUNG

Mithilfe dieser Funktion kann das Pflegepersonal in Notfällen kostbare Zeit einsparen. Sobald die CPR-Schnellabsenkung aktiviert wird, senken sich Kopf- und Fußteil sofort flach ab, womit eine feste Fläche zum Einsatz eines Reanimationsbretts entsteht.

**Aktivierung** – Die Betätigungsgriffe für die **CPR-Schnellabsenkung** an beiden Seiten des Betts nach unten ziehen. Lassen Sie die Hebel los, sobald sich die Rückenlehne in Tiefststellung befindet.



## AUFFANGSCHALE

Die Auffangschale ist abnehmbar und kann zu Reinigungszwecken leicht herausgenommen werden.

### Abnehmen/Austauschen der Auffangschale am senkrecht oder waagrecht abnehmbaren Fußteil

1. Ziehen Sie die Schale zum Herausnehmen waagrecht zu sich.
2. Schieben Sie die Schale beim Wiedereinsetzen senkrecht in ihre Halterung zurück.
3. Rütteln Sie die Schale leicht, um festzustellen, ob sie richtig eingesetzt ist.

Abnehmbare Auffangschale



### Abnehmen/Austauschen der Auffangschale am Stow and Go™ Fußteil

1. Ziehen Sie die Schale nach oben aus dem Fußteil.
2. Setzen Sie die Schale unten in die Öffnung des Fußteils ein.

Stow and Go™ Fußteil  
Auffangschale



## FUßTEIL (SENKRECHT ODER WAAGERECHT ABNEHMBAR)

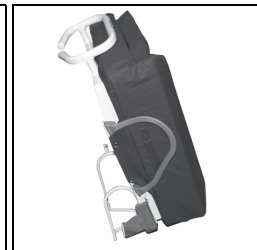
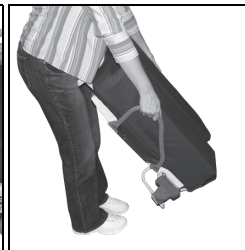
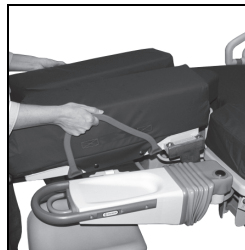
### Entfernen

Das Fußteil kann auf verschiedene Weise abgenommen werden:

Wenn die Einstellhöhe des Fußteils verstellt werden kann:

1. Stellen Sie die Höhe des Fußteils so ein, dass dessen Oberfläche ungefähr auf Hüfthöhe ist.
2. Klappen Sie die Matratze zusammen.
3. Drehen Sie die Fußstützen nach außen.

- Fassen Sie an den Griffen an und halten Sie das Fußteil so dicht wie möglich an Ihren Körper.
- **Senkrecht abnehmbares Fußteil:** Heben Sie das Fußteil an und ziehen Sie es zu sich heran, während Sie mit gebeugten Knien einen Schritt zurücktreten.



- **Waagrecht abnehmbares Fußteil:** Ziehen Sie zum Herausnehmen des Fußteils dessen Entriegelungshebel nach unten und ziehen Sie es zu sich hin, während Sie mit gebeugten Knien einen Schritt zurück treten.
- **Senkrecht abnehmbares Fußteil:** Stellen Sie die Dammseite bei gebeugten Knien senkrecht auf dem Boden ab.

Wenn das Fußteil deutlich unter Hüfthöhe liegt und nicht höhenverstellbar ist:

- Klappen Sie die Matratze zusammen.
- Drehen Sie die Fußstützen nach außen.
- Treten Sie von vorne oder von der Seite an das Fußteil heran.
- Nehmen Sie eine Schrittstellung ein und gehen Sie dabei leicht in die Knie.
- Fassen Sie an den Griffen an und halten Sie das Fußteil so dicht wie möglich an Ihren Körper.
- **Senkrecht abnehmbares Fußteil:** Heben Sie das Fußteil an, ziehen Sie es zu sich heran und treten Sie dabei einen Schritt zurück.
- **Waagerecht abnehmbares Fußteil:** Drücken Sie die Entriegelungshebel zusammen, um das Fußteil zu lösen, und ziehen Sie das Fußteil zu sich heran, während Sie einen Schritt zurück treten.
- Heben Sie die Dammseite des Fußteils leicht an und stellen es bei gebeugten Knien auf dem Boden ab.



### Einsetzen

1. Greifen Sie das Fußteil mit beiden Händen.
2. Setzen Sie es in die dafür vorgesehene Aufnahmevorrichtung am Bettuntergestell ein.
3. **Senkrecht abnehmbares Fußteil:** Halten Sie das Fußteil waagrecht und heben Sie es dabei leicht an. Führen Sie es so weit ein, bis die Sperrriegel fest einrasten. Achten Sie darauf, dass die Oberfläche des Fußteils waagrecht ist.
4. **Waagerecht abnehmbares Fußteil:** Halten Sie das Fußteil waagrecht und schieben Sie es so weit ein, bis die Sperrriegel fest einrasten. Achten Sie darauf, dass die Oberfläche des Fußteils waagrecht ist.
5. Ziehen Sie am Fußteil, um zu prüfen, ob es richtig eingesetzt ist.



### HINWEIS:

Ist das Fußteil nicht einwandfrei in der Waagerechten, sollte die Verriegelung überprüft werden.

6. Bringen Sie das Fußteil in die Waagerechte und schieben Sie es solange, bis die Sperrriegel fest einrasten.



*Fußteil nicht richtig positioniert*



### WARNUNG:

**Warnung** – Das Fußteil muss unter der Matratze sicher arretiert sein, sodass eine sichere Auflage gewährleistet ist. Andernfalls kann es zu Personen- oder Sachschäden kommen.

Ein korrektes Einrasten des Fußteils ist daher dringend erforderlich. Ziehen Sie unbedingt am Fußteil, um zu prüfen, ob die Sperrriegel richtig eingerastet sind.

## STOW AND GO™ FUßTEIL

### Entfernen

1. Stellen Sie die Höhe des Fußteils so ein, dass dessen Oberfläche ungefähr auf Hüfthöhe ist.
2. Drehen Sie die Fußstützen nach außen.
3. Klappen Sie die Matratze des Fußteils von den Seiten her zusammen.
4. Fassen Sie die seitlichen Griffe an der Matratze des Fußteils und heben Sie die Matratze aus dem Fußteil heraus. Alternativ dazu können Sie auch den Zugriemen am Matratzenende fassen und die Matratze vom Bett wegziehen.
5. Ziehen Sie die Matratze an geeigneter Stelle aus dem Bett heraus.
6. Fassen Sie das Fußteil am Griff.
7. Stellen Sie das Ende des Fußteils hoch. Das Fußteil fährt abwärts unter das Bett.
8. Senken Sie die Hinterkante des Fußteils so weit wie möglich ab.
9. Schieben Sie das Fußteil so weit wie möglich unter das Bett.



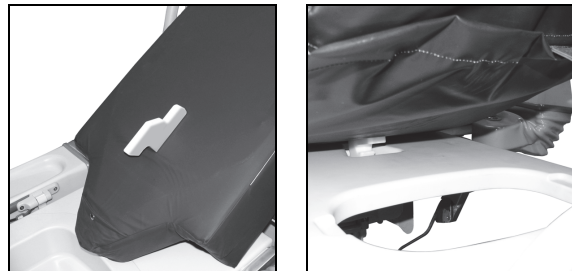
### WARNUNG:

Beachten Sie zur Verhinderung von Personen- und/oder Sachschäden die nachstehenden **Warnhinweise**:

- **Warnung** – Stellen Sie sicher, dass das Fußteil fest eingerastet ist, bevor Sie die Matratze auflegen.
- **Warnung** – Wenden Sie keine Gewalt an, um das Stow and Go™ Fußteil in die Verstauposition zu bringen.

### Einsetzen

1. Fassen Sie das Fußteil am Griff.
2. Ziehen Sie das Fußteil nach oben, bis es einrastet.
3. Legen Sie die Matratze auf das Fußteil.
4. Stellen Sie sicher, dass die Matratzenarretierung in die Fußteilarretierung greift.
5. Drücken Sie das Fußende der Matratze nach unten vor den Griff.
6. Falten Sie die Matratze auseinander.
7. Bringen Sie die Fußstützen in die gewünschte Position.



## Fußstützen OneStep™

Die Fußstützen OneStep™ können mithilfe eines elektrischen Bügels am Fußteil gleichzeitig angehoben oder abgesenkt werden. Über diesen Fußteibügel wird die gesamte Höhenverstellung nach oben und unten gesteuert. Über die mechanischen Entriegelungselemente am Ende der Fußstützen können diese auch unabhängig voneinander verstellt werden.



### WARNUNG:

Beachten Sie zur Vermeidung von Personen- oder Sachschäden die folgenden **Warnhinweise**:

- **Warnung** – Achten Sie beim Einstellen der Fußstützen auf Kontaktpunkte und Quetschstellen.
- **Warnung** – Stellen Sie sicher, dass die Fußstützen vor Benutzung fest eingerastet sind.



## Einstellen der Fußstützen

- Betätigen Sie zum Platzieren der Beine der Patientin die Entriegelungshebel und drehen Sie die Fußstützen nach Belieben. Der Drehwinkel kann zwischen 0° und 85° nach oben und nach außen verstellt werden.
- Werden die Fußstützen nicht benutzt, so betätigen Sie erneut die Entriegelungshebel und klappen Sie die Fußstützen ein.

Die zulässige Höchstbelastung beträgt 68 kg (150 lb).

## KOPFTEIL

Am Kopfteil sind Griffe angebracht, die das Lenken erleichtern. Das Kopfteil ist abnehmbar.

**Abnehmen** – Fassen Sie an den Handgriffen und ziehen Sie sie nach oben.

**Einsetzen** – Richten Sie die Kopfteilhülsen an den Halterungen am Bettuntergestell aus und drücken Sie das Kopfteil so weit nach unten, bis es auf dem Untergestell aufsitzt.



## INFUSIONSSTÄNDER

Zur Standardausstattung des Entbindungsbetts gehört ein Infusionsständer, der am Kopfteil angebracht wird. An beiden Seiten des Kopfteils sind entsprechende Halterungen angebracht.



### WARNUNG:

Beachten Sie zur Vermeidung von Personen- oder Sachschäden die nachstehenden **Warnhinweise**:

- **Warnung** – Überlasten Sie die Tragkapazität des Infusionsständers von 18 kg (40 lb) nicht.
- **Warnung** – Überlasten Sie die Tragkapazität des Hakens von 1,1 kg (2,5 lb) nicht.



**Einsetzen** – Nehmen Sie den Infusionsständer aus seiner Halterung. Führen Sie ihn in eine der Halterungen des Kopfteils ein und drehen Sie ihn so lange im Uhrzeigersinn, bis er richtig eingesetzt ist.

Die zulässige Höchstbelastung beträgt 11 kg (25 lb).

## WEHENHALTEGRIFFE

Diese ergonomisch konzipierten Griffe eignen sich für Patientinnen unterschiedlichster Größe. Sie sind mit einer wasserfesten, nicht porösen Schaumstoffschicht überzogen, die angenehm anzufassen ist.

### Benutzung

1. Die Wehenhaltegriffe unter dem Bett greifen und so lange nach oben drehen, bis sie einrasten.
2. Bei Nichtgebrauch das Entriegelungselement betätigen und die Haltegriffe unter dem Bett versenken.



## NACHTBELEUCHTUNG

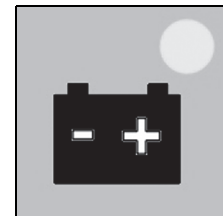
Wenn das Bett an die Stromversorgung angeschlossen ist, ist die Nachtbeleuchtung gegebenenfalls immer an oder schaltet sich erst ein, wenn es im Raum dunkler wird. Dies ist abhängig vom Herstellungsdatum des Bettes. Wird das Bett über den Akku gespeist, ist die Funktion nicht verfügbar. Bei Betten mit der Seriennummer R298AAXXXX und höher schaltet sich die Nachtbeleuchtung bei Akkubetrieb an, wenn der Akku nicht im Ruhezustand ist. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Akkuversorgung“ auf Seite 20 oder „Akku-Ruhezustand“ auf Seite 21.

### Position

Die Nachtbeleuchtung befindet sich unten in der Mitte des Bettuntergestells.

## AKKUVERSORGUNG

Das Entbindungsbett Affinity™ 4 ist standardmäßig mit einem Akku ausgestattet. Dank der Akkuversorgung können die elektrische Höhenverstellung der Liegefläche und die Einstellung von Kopf- und Fußteil auch ohne Stromversorgung des Bettes über die Seitenschielen-Bedienelemente betätigt werden. Der Akku ermöglicht einen vom Stromnetz unabhängigen Einsatz des Bettes und bedient gleichzeitig die Funktion des Schwesternrufs. Er speist jedoch nicht die übrigen Funktionen des Bettes wie beispielsweise die optionale automatische Aufblasfunktion.



### Position

Die Anzeige der Akkuladung wird an einem der Seitengitter abgelesen.

### LED-Anzeigen des Akkus (wenn Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist):

- EIN = Akku wird aufgeladen.

### LED-Anzeigen des Akkus (bei Akkubetrieb):

- DAUERLICHT = Akku in Betrieb.
- BLINKLICHT = Akku muss geladen werden.
- KEIN LICHT = Unzureichende Ladung für Motorenbetrieb oder Akku befindet sich im Ruhezustand.

## HINWEIS:

Zur Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft eines komplett entladenen Akkus ist eine Aufladezeit von bis zu 36 Stunden erforderlich.



### WARNUNG:

**Warnung** – Stellen Sie sicher, dass der Akku stets geladen ist. Schließen Sie das Bett nach Möglichkeit immer an eine Wechselstromquelle an. Andernfalls kann es zu Störungen für den Patienten, Personen- und/oder Sachschäden kommen.



### VORSICHT:

**Vorsicht** – Entnehmen Sie den Akku, wenn das Bett längere Zeit nicht in Betrieb ist. Andernfalls kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigt oder das Bett beschädigt werden. Es wird empfohlen, sich dabei an den zuständigen Wartungsdienst zu wenden und das *Servicehandbuch für das Entbindungsbett Affinity™ 4* (195826) einzusehen.

### AKKU-RUHEZUSTAND

Für Affinity™ 4 Entbindungsbetten mit der Seriennummer R298AAXXX oder höher verringert der Ruhezustand den Stromverbrauch des Akkus erheblich und verlängert die Lebensdauer des Akkus, wenn das Bett nicht an das Stromnetz angeschlossen ist.

### Benutzung

Der Akku-Ruhezustand wird sofort aktiviert, wenn das Bett vom Stromnetz getrennt wird, oder nach 3 Minuten und 42 Sekunden Inaktivität, wenn das Bett über den Akku betrieben wird.

### Deaktivierung

Wenn das Bett nicht an das Stromnetz angeschlossen ist:

1. Drücken Sie auf eine beliebige Pflegepersonal-Motorfunktion (siehe „Höhenverstellung der Liegefläche“ auf Seite 11, „Fußteil“ auf Seite 12 oder „Rückenlehne“ auf Seite 13).
2. Drücken Sie eine beliebige Funktionstaste für Schwesternruf, falls vorhanden.
3. Drücken Sie schnell den Trendelenburg-Griff (siehe „Trendelenburg-Funktion“ auf Seite 22).

Wenn der Akku-Ruhezustand aufgehoben wird, ist das Bett 3 Minuten und 42 Sekunden lang im normalen Akkubetrieb, nachdem das letzte Bedienelement betätigt wurde.

### SEITENSCHIENEN



### WARNUNG:

Beachten Sie zur Vermeidung von Personen- und/oder Sachschäden die nachstehenden **Warnhinweise**:

- **Warnung** – Beurteilen Sie von Fall zu Fall, ob die Gefahr besteht, dass sich die Patientin einklemmt. Beachten Sie dabei die internen Richtlinien Ihres Krankenhauses und/oder des Gesundheitsdienstleisters und überwachen Sie die Patientin in geeigneter Weise.
- **Warnung** – Die Patientin muss sich in der Mitte der Liegefläche befinden, wenn die Seitenschienen hoch- oder tiefgestellt werden.
- **Warnung** – Achten Sie beim Anheben und Absenken der Seitenschiene auf Kontaktpunkte und Quetschstellen.
- **Warnung** – Vergewissern Sie sich, dass alle Seitenschienen vollständig verriegelt sind, wenn sich diese in der aufgerichteten Position befinden. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod der Patientin kommen.



### HINWEIS:

Die Seitenschienen sollen der Patientin ein Gefühl für die Bettkanten vermitteln und sind nicht zur Fixierung der Patientin vorgesehen. Hill-Rom empfiehlt, dass das zuständige Klinikpersonal die Art der nötigen Fixierung, wo zutreffend, bestimmt, um den sicheren Verbleib der Patientin im Bett zu gewährleisten.

Die hochgestellten Seitenschienen sollen der Patientin ein Gefühl für die Nähe der Kanten der Matratze vermitteln und ihr beim Ein- und Aussteigen helfen.



### **VORSICHT:**

**Vorsicht** – Bevor Sie eine Seitenschiene anheben oder absenken, stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände oder Geräte im Bereich der Seitenschiene befinden. Andernfalls sind Sachschäden möglich.

Das Entbindungsbett ist an beiden Seiten mit jeweils einer Seitenschiene ausgestattet. An den Seitenschiene befinden sich die Bedienelemente für die Patientin und das Personal. Sie können entweder senkrecht aufgestellt oder nach unten abgesenkt werden.

### **Einstellen**

- Betätigen Sie den an den **Seitenschiene** angebrachten **Entriegelungshebel**, um die Seitenschiene anzuheben oder abzusenken. Drehen Sie sie dann in die gewünschte Position. Das korrekte Verriegeln in der Hochstellung wird über ein Klicken angezeigt.
- Um eine Seitenschiene zu verstauen, senken Sie sie ganz ab und schieben Sie sie unter das Bett.

### **TRENDELENBURG-FUNKTION**

Das Bett kann eine Trendelenburg-Position von bis zu 8° einnehmen. Diese Funktion kann bei jeder Liegeflächenhöhe aktiviert werden. Wird die Trendelenburg-Funktion bei Tiefststellung der Liegefläche aktiviert, wird diese automatisch so weit angehoben, wie es für die Einstellung des der vollständigen Trendelenburg-Funktion (8° Neigungswinkel) notwendig ist.



### **Benutzung**

1. Drücken Sie zur Aktivierung der Trendelenburg-Funktion den Bedienhebel nach unten und stellen Sie die gewünschte Neigung der Liegefläche ein (bis zu 8°).
2. Um die Liegefläche wieder waagrecht auszurichten, ziehen Sie den Hebel nach oben und bringen Sie die Liegefläche in die Waagerechte.

---

## **OPTIONALE FUNKTIONEN**

### **AUTOMATISCHE AUFBLASFUNKTIONEN**

Das Entbindungsbett Affinity™ 4 verfügt über zusätzliche Aufblasfunktionen für den Lenden- und Sitzbereich (an der Innen- und Außenseite der Seitenschiene). Diese Funktionstasten ermöglichen während der Wehentätigkeit, beim Nähen und direkt nach der Entbindung einen höheren Komfort für die Patientin.

### **SITZFLÄCHE**

Mit dieser Fläche kann der Sitzkomfort individuell auf die Bedürfnisse der Patientin ausgerichtet werden. Sie unterstützt den Beckenbereich, womit dem behandelnden Arzt während der Geburt und beim Nähen ein leichter Zugang und eine bessere Übersichtlichkeit ermöglicht wird. Die Festigkeit der Sitzfläche wird über die Veränderung des Luftvolumens im Luftkissen reguliert. Sowohl Patientin als auch Pflegepersonal können diese Funktion von den beiden Seitenschiene aus bedienen.

### **LENDENBEREICH**

Diese verstellbare Fläche erhöht vor und nach der Entbindung den Komfort für die Patientin im Lendenwirbelbereich. Bei maximalem Aufblasen des Lendenbereichs richtet sich der Damm senkrecht zum V-Einschnitt der Matratze aus, womit die zur Geburt notwendigen Untersuchungen und die Entbindung erleichtert werden. Hierbei wird die Matratze um 10 cm (4 Zoll) erhöht.

## SEITENSCHIENEN-BEDIENELEMENTE

### INTEGRIERTES KOMMUNIKATIONSSYSTEM SIDECOM™ (OPTIONAL)

Alle Entbindungsbetten Affinity™ 4, die mit Seitenschienen-Bedienelementen ausgestattet sind, verfügen über ein integriertes Kabelnetz, an das entweder sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt das Kommunikationssystem SideCom™ angeschlossen werden kann. Mit dem SideCom™ Kommunikationssystem können über die Steuerung an den Seitenschienen verschiedene Funktionen zusammengefasst werden: Schwesternruf (mit Hintergrundbeleuchtung), Unterhaltung (Radio/Fernsehen) und Beleuchtungsanlage. Als Zusatzausstattung besteht ebenfalls die Möglichkeit eines Universal-Anschlusses an alle Fernseher.

### INTEGRIERTE BEDIENELEMENTE AN DEN SEITENSCHIENEN

An beiden Seitenschienen des Betts sind verschiedene Bedienelemente für die Patientin und für das Pflegepersonal integriert.

Die Funktionstasten, die von der Patientin bedient werden, sind für diese gut sichtbar angebracht und aufgrund der Verwendung internationaler Symbole eindeutig und leicht verständlich. Die Tasten für Rücken- und Fußteil befinden sich an den Innenseiten der Seitenschienen (auf beiden Seiten des Betts) und sind sehr leicht zugänglich. Die elektrische Steuerung ermöglicht der Patientin, schnell auf eine als unbequem empfundene Lage zu reagieren und bei deren Korrektur nicht auf das Pflegepersonal angewiesen zu sein. Über die Funktionstasten „Rückenlehne auf/ab“ und „Fußteil auf/ab“ kann die Patientin Rückenlehne und Fußteil verstellen.

Die Bedienelemente für das Pflegepersonal sind beidseitig an der Außenseite der Seitenschienen angebracht. Zusätzlich zu der Einstellung von Rückenlehne und Fußteil kann an dem äußeren Bedienelement auch die Höhe der Liegefläche verstellt werden.

### ROLLEN

Für das Entbindungsbett Affinity™ 4 waren Rollen mit einem Durchmesser von 20 cm (8 Zoll) verfügbar (nicht verfügbar für das Stow and Go™ Fußteil). Diese 20-cm-Rollen sind nicht mehr verfügbar.

### WADENSTÜTZE

Das Entbindungsbett Affinity™ 4 verfügt über standardmäßige Wadenstützen. Weitere Wadenstützen sind als Zusatzausstattung erhältlich und im Abschnitt „Zubehör“ dieses Dokuments (siehe „Zubehör“ auf Seite 31) aufgeführt.

---

## MATRATZEN



### WARNUNG:

Beachten Sie zur Vermeidung von Personen- und/oder Sachschäden die nachstehenden **Warnhinweise**:

- **Warnung** – Ersetzen Sie die Matratze oder die Kissen, wenn die Abdeckung Risse oder Schnitte aufweist.
- **Warnung** – Einige Sicherheitsfunktionen des Betts funktionieren möglicherweise nicht oder nicht wie gewünscht, wenn Matratzen verwendet werden, die nicht ausdrücklich für dieses Bett entwickelt wurden. Fragen Sie beim Hersteller der Matratze nach, ob die Sicherheitsfunktionen des Betts in Verbindung mit der Matratze getestet wurden und ordnungsgemäß funktionieren. Andernfalls kann es zu ernststen Personen- oder Sachschäden kommen.

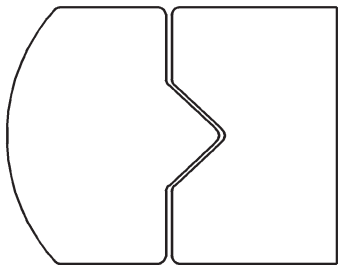
### HINWEIS:

Hill-Rom empfiehlt die Verwendung von Hill-Rom™ Matratzen, die speziell für das Entbindungsbett Affinity™ 4 entwickelt und getestet wurden. Stellen Sie beim Kauf von Ersatzmatratzen von Hill-Rom oder von anderen Herstellern sicher, dass die Sicherheitsfunktionen des Betts getestet wurden und in Verbindung mit der Matratze ordnungsgemäß funktionieren. Die Ersatzmatratze muss die geltenden Vorschriften und technischen Standards erfüllen, um das Verletzungsrisiko von Patienten und Pflegepersonal zu minimieren.

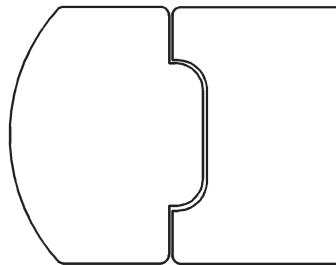
Eine aktuelle Liste von Matratzen, die für die Verwendung empfohlen sind, erhalten Sie von unserem Kundendienst.

## MATRATZENMODELLE

Das Bett ist in zwei Optionen verfügbar: mit V-Einschnitt oder gerader Kante.



V-Einschnitt



Gerade Kante

## Matratzen ohne Luft

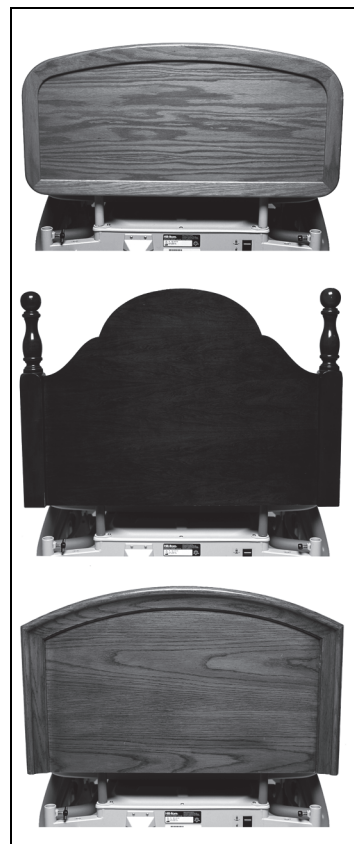
Eine Schaumstoffmatratze zur Druckverteilung ist erhältlich.

## KOPFTEIL

Am Kopfteil sind Griffe eingebaut, mit denen die Steuerung erleichtert wird. Das Kopfteil ist abnehmbar. Betten mit Schiebegriffen haben keine Griffe am Kopfteil.

**Abnehmen** – Fassen Sie an den Handgriffen an und ziehen Sie sie nach oben.

**Einsetzen** – Richten Sie die Kopfteilhülsen an den Halterungen am Bettuntergestell aus und drücken Sie das Kopfteil so weit nach unten, bis es auf dem Untergestell aufsitzt.



## PATIENTENPOSITIONIERUNG – WEHENTÄTIGKEIT UND ENTBINDUNG

### HINWEIS:

Das Vierecktuch für Wehentätigkeit und Geburt muss über das untere Laken gezogen werden, bevor sich die Patientin auf das Bett legt.

Um die Patientin an den Vorgängen zu beteiligen, erklären Sie ihr die Verwendung der Bedienelemente.

## AUFRECHT/VORGEBEUGT SITZEND

1. Betätigen Sie die Funktionstaste **Rückenlehne auf**, um die Rückenlehne in eine bequeme Stellung zu bringen.
2. Betätigen Sie die Funktionstaste **Fußteil ab**, um das Fußteil abzusenken.
3. Bringen Sie die Patientin in eine aufrecht sitzende Position.
4. Schieben Sie die Auffangschale nach hinten in den V-Einschnitt.
5. Es kann auch eine Schale für Proben verwendet werden. Schieben Sie diesen Behälter zwischen Matratze und Bettuntergestell.
6. Sobald die Patientin die Wehenhaltgriffe ergreift, bringen Sie sie in eine Position, in der die Dammlinie senkrecht zum V-Einschnitt zeigt.
7. Sind die Beine der Patientin in dieser Position instabil, legen Sie die Füße der Patientin mit den Fußsohlen zueinander, um ein Wegrutschen zu vermeiden.



## SEITENLAGE LINKS (SIMS)

1. Stellen Sie die Liegehöhe auf die Tiefstellung ein und richten Sie die Rückenlehne so aus, dass die Patientin bequem liegt. Winkeln Sie die Wadenstützen so an, dass deren unteres Ende zum Kopfende des Betts zeigt.
2. Während die Patientin auf ihrer linken Seite ruht, legen Sie ihr rechtes Bein auf die Wadenstütze und senken das Fußteil so ab, dass sie bequem liegt.
3. Stellen Sie die Stütze ein und ziehen Sie die Gelenke des Gestells fest.



## KNIEND

1. Stellen Sie die Rückenlehne senkrecht.
2. Bitten Sie die Patientin, auf der Sitzfläche zu knien und sich an der Rückenlehne abzustützen.



## BEINE ANGEHOBEH MIT UNTERSTÜTZUNG DURCH FUßTEILMATRATZE

Diese Stellung bietet sich aus vielerlei medizinischen Gründen an, und zwar dann, wenn die Beine der Patientin vor oder nach der Entbindung und bei Anästhesiemaßnahmen hochgelegt werden müssen. Sie kann aber auch für eine bequeme Lagerung der Patientin eingesetzt werden.

### Einstellen

1. Stellen Sie das Fußteil ganz hoch.
2. Klappen Sie das bewegliche Teil der Fußteilmatratze ein.
3. Legen Sie die Beine der Patientin auf den erhöhten Teil der Matratze.



## BENUTZUNG DER WEHENHALTESTANGE IN HOCKSTELLUNG

1. Stellen Sie die Liegefläche auf die Tiefststellung ein, betätigen Sie die Funktionstaste **Rückenlehne auf** und senken Sie das Fußteil über die entsprechende Funktionstaste **Fußteil ab** ab.
2. Bringen Sie die Wehenhaltestange in den Halterungen der Beinschienen an; die Haltestange sollte dabei vom Kopfteil weg geneigt sein.
3. Die Patientin kann nun auf der Sitzfläche in der Hockstellung Platz nehmen und sich an der Wehenhaltestange festhalten oder sich hinsetzen und ihre Füße auf dem Fußteil ablegen, während sie sich leicht nach vorne neigt und an der Haltestange abstützt.



## PRESSEN MIT WEHENHALTESTANGE

1. Betätigen Sie die Funktionstaste **Rückenlehne auf**, um die Rückenlehne in eine bequeme Stellung zu bringen.
2. Bringen Sie die Wehenhaltestange in den Halterungen an, sodass sie vom Kopfteil weg geneigt ist.
3. Wenn nötig, senken Sie das Fußteil ab, indem Sie die Funktionstaste **Fußteil ab** drücken.
4. Platzieren Sie die Füße der Patientin rechts und links der Haltestange.
5. Die Patientin kann sich entweder an der Haltestange festhalten oder ihre Knie umfassen.



## PRESSEN MIT WEHENHALTESTANGE (MIT FUßSTÜTZEN)

1. Betätigen Sie die Funktionstaste **Rückenlehne auf**, um die Rückenlehne in eine bequeme Stellung zu bringen.
2. Nehmen Sie das Fußteil ab.
3. Platzieren Sie die Füße der Patientin auf der Fußstützen und bringen Sie diese in eine bequeme Stellung.
4. Bringen Sie die Wehenhaltestange in den Halterungen an, sodass sie vom Kopfteil weg geneigt ist.
5. Die Patientin kann sich nach Belieben an jedem Abschnitt der Haltestange festhalten.



## PRESSEN MIT WEHENHALTESTANGE (MIT WADENSTÜTZEN)



### WARNUNG:

**Warnung** – Stellen Sie sicher, dass die Wadenstützen vor der Verwendung sicher eingerastet sind. Andernfalls sind Verletzungen und/oder Sachschäden möglich.

### Einstellen

1. Betätigen Sie die Funktionstaste **Rückenlehne auf** und neigen Sie diese in einem Winkel von ungefähr 30°.
2. Platzieren Sie die Beine der Patientin auf den Wadenstützen.
3. Die Patientin kann sich ohne Hilfe des Pflegepersonals gegen die Knie abstützen.
4. Wenn nötig, senken Sie das Fußteil über die entsprechende Funktionstaste ab.



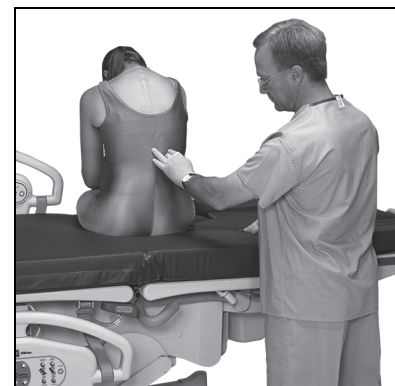
## PERIDURAL-/RÜCKENMARKSANÄSTHESIE (SEITENLAGE)

1. Versenken Sie eine der beiden Seitenschienen unter dem Bett.
2. Stellen Sie die Liegehöhe nach Wunsch ein und senken Sie die Rückenlehne ab.
3. Bringen Sie die Patientin nahe der Matratzenkante in eine seitliche Liegestellung.



## PERIDURALLAGE (SITZEND)

1. Stellen Sie die Liegehöhe auf eine bequeme Arbeitshöhe ein und richten Sie die Liegefläche eben aus.
2. Die Patientin sitzt so auf dem Bett, dass ihre Beine an der gegenüberliegende Seite des Betts herunterhängen.



### GESTRECKTE TRENDELENBURGLAGE

1. Ziehen Sie an den Betätigungsgriffen für die CPR-Schnellabsenkung, bis die Rückenlehne ganz flach ausgerichtet ist (Flachstellung).
2. Betätigen Sie die Trendelenburg-Funktionsgriffe (beidseitig), um den gewünschten Neigungswinkel einzustellen (bis zu 8°).
3. Richten Sie die Liegefläche mit den Griffen der Rückenlehne waagrecht aus.



### Vollnarkose

1. Bringen Sie das Bett in Notsituationen in eine bequeme Arbeitshöhe.
2. Nehmen Sie das Kopfteil ab.
3. Bringen Sie die Patientin in Intubationsstellung.

### GEBÄRSTUHLPOSITION

1. Heben Sie die Rückenlehne so an, dass die Patientin aufrecht sitzt.
2. Drehen Sie die Wehenhaltegriffe hoch.
3. Positionieren Sie die Füße der Patientin auf den Fußstützen und stellen Sie diese auf eine bequeme Position ein.
4. Nehmen Sie das Fußteil ab.
5. Stellen Sie die Höhe der Fußstütze über das **Fuß**-Bedienelement ein.
6. Legen Sie das Tuchende in die Auffangschale und stellen Sie die Liegefläche mit der Funktionstaste „Bett auf“ auf eine der Patientin angenehme Höhe ein.



### WARNUNG:

**Warnung** – Um Personenschäden zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass sich die Hände der Patientin nicht in der Nähe der Wehenhaltegriffe befinden, wenn diese hochgeklappt werden.

### GEBÄRBETTLAGE

1. Positionieren Sie die Füße der Patientin auf den Fußstützen und stellen Sie diese auf eine bequeme Position ein. Heben Sie die Stützen auf eine bequeme Position.
2. Drehen Sie die Wehenhaltegriffe hoch.
3. Nehmen Sie das Fußteil ab und legen Sie das Tuchende in die Auffangschale.
4. Neigen Sie die Fußstützen nach oben.
5. Stellen Sie mit der Funktionstaste **Bett auf** auf eine der Patientin angenehme Liegehöhe ein und setzen Sie die Patientin mit dem Damm an die äußerste Kante des Sitzteils.

## ENTBINDUNGSTISCHLAGE

1. Bringen Sie das Gesäß der Patientin an den Matratzenrand.
2. Stellen Sie das Fußteil in Tiefststellung ein.

### Mit Wadenstützen

1. Richten Sie die integrierten Wadenstützen ein und positionieren Sie die Beine der Patientin darauf.
2. Stellen Sie den Anstellwinkel der Stützen ein und ziehen Sie die Kugellagerverbindungen fest.

### Mit Beinstützen

1. Stellen Sie den Anstellwinkel der Beinstützen ein und drehen Sie den schwarzen Flügelknopf fest.
2. Betätigen Sie die Funktionstaste **Fußteil auf** und stellen Sie die Beinstützen so ein, dass der Damm der Patientin stabil **über** dem V-Einschnitt liegt.
3. Nehmen Sie das Fußteil ab und stellen Sie die Liegefläche auf eine bequeme Arbeitshöhe ein. Die Auffangschale kann während des Eingriffs aus Gründen des besseren Zugangs abgenommen werden.

### HINWEIS:

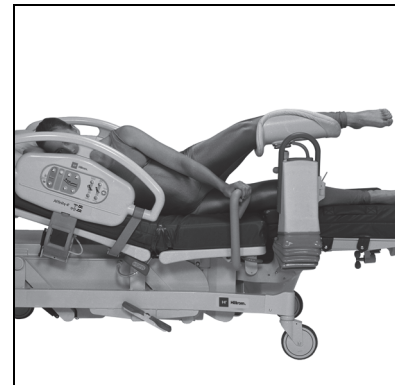
Überprüfen Sie die Auflagepunkte.

- Betätigen Sie die Funktionstaste **Fußteil auf** und stellen Sie die Höhe der Beinstützen so ein, dass der Damm der Patientin stabil **über** der Kante der Sitzfläche ausgerichtet ist.
- Nehmen Sie das Fußteil ab und stellen Sie die Liegefläche auf eine bequeme Arbeitshöhe ein. Die Auffangschale kann während des Eingriffs aus Gründen des besseren Zugangs abgenommen werden.



## MODIFIZIERTE TRENDELENBURGLAGE (ENTBINDUNG U. NÄHEN)

1. Stellen Sie die Liegehöhe über die Funktionstaste **Höhenverstellung** ein.
2. Stellen Sie die Rückenlehne über die Funktionstaste **Rückenlehne auf** in die gewünschte Position.
3. Positionieren Sie die Beine der Patientin auf den Wadenstützen.
4. Betätigen Sie den Trendelenburg-Griff, um die Patientin in eine modifizierte Trendelenburglage zu bringen und dabei ihren Damm höher zu lagern.



## TRANSPORTIEREN DER PATIENTIN

Beim Patiententransport muss das Bett mit dem Fußende nach vorne fortbewegt werden. Vor dem Transport muss das Netzkabel gezogen und verstaut werden, damit niemand darüber stolpert. Achten Sie darauf, das Netzkabel nicht zu beschädigen. Es besteht Stromschlaggefahr. Das Bett darf nur am

Kopfteil, den Schiebegriffen am Kopfteil (Holzkopfteile) oder den integrierten Schiebegriffen (Bettmodell D und neuere Betten) geschoben werden.

Beim Transport des Betts müssen die Hubarme am Kopfende parallel zum Boden ausgerichtet sein oder sich in einer nach unten geneigten Position befinden.

Achten Sie darauf, dass sich bei einem Transport innerhalb des Krankenhauses sowohl die Patientin als auch Ausrüstung und Kabel innerhalb des Bettsystems befinden.

Ganz ausgezogene Infusionsständer können Türrahmen oder Aufhängevorrichtungen beschädigen. Ständer vor dem Transport absenken.

Achten Sie darauf, dass die Kabel des Schwesternrufsystems nach dem Transport wieder richtig angeschlossen werden.



Grundsätzlich steigt mit zunehmender Belastung auch das Instabilitätsrisiko.

Zur Stabilitätserhöhung Fuß- und Kopfende absenken.

Zur Verbesserung der Stabilität das Bett in die Tiefstellung bringen.

Einsatz und Lage von Zubehörteilen kann die Stabilität beeinträchtigen. Daher Infusionsstangen nicht zu weit ausfahren und Zubehörteile nicht zu stark belasten. Mehrere Zubehörteile gleichmäßig auf die Seiten und das Kopf- und Fußende verteilen.

Das Bett auf Strecken mit Gefälle und Schwellen immer gerade vorwärts oder rückwärts fahren.

Um einem Gleichgewichtsverlust oder Zusammenstoß mit Gegenständen oder Personen vorzubeugen, nicht abrupt um Ecken biegen oder das Bett schnell wenden.

Wenn das Bett belegt ist, sollte es von mindestens zwei Pflegekräften geschoben werden.

## SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN TRANSPORT



### WARNUNG:

Beachten Sie zur Verhinderung von Personen- und/oder Sachschäden diese **Warnhinweise**, wenn Sie einen Patienten im Bett transportieren:

- **Warnung** – Arretieren Sie, außer beim Patiententransport, stets die Bremsen, wenn das Bett belegt ist. Die Feststellbremse muss stets aktiviert sein, bevor sich ein Patient auf das Bett legt oder es verlässt.
- **Warnung** – Stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechende Unterstützung erhalten, wenn Sie eine Patientin transportieren.
- **Warnung** – Beim Patiententransport muss das Bett mit dem Fußende nach vorne bewegt werden. Vor dem Transport muss das Netzkabel richtig verstaut werden, damit niemand darüber stolpert.
- **Warnung** – Das Bett darf nur an den integrierten Transportgriffen des Kopfteils oder den integrierten Schiebegriffen geschoben werden.
- **Warnung** – Bewegen Sie das Bett nicht an der Schlauchführung oder dem Infusionsständer.
- **Warnung** – Achten Sie darauf, dass sich bei einem Transport innerhalb des Krankenhauses sowohl die Patientin als auch Ausrüstung, Katheterbeutel und Schläuche innerhalb des Bettsystems befinden.

- **Warnung** – Bevor das Bett transportiert wird, muss sichergestellt sein, dass das Stromkabel vom Stromnetz getrennt und auf der Trommel am Kopfende aufgerollt ist.
- **Warnung** – Bei ganz ausgezogenen Infusionsständern und anderen angebrachten Geräten besteht die Gefahr, dass diese an Türrahmen oder Aufhängevorrichtungen hängenbleiben. Achten Sie darauf, dass der Infusionsständer vor dem Transport abgesenkt ist, und stellen Sie sicher, dass keines der angebrachten Geräte an Türrahmen hängenbleiben kann.
- **Warnung** – Achten Sie darauf, dass nach dem Transport das Kommunikationssystem SideCom™ (Schwesternruf) wieder angeschlossen wird.
- **Warnung** – Das Bett darf nicht über längere Zeit extremen Umgebungsbedingungen ausgesetzt werden.
- **Warnung** – Vergewissern Sie sich, dass der zu befahrende Untergrund keine seitliche Abschlüssigkeit von mehr als 5° aufweist.
- **Warnung** – Nehmen Sie die Armstütze ab, und verstauen Sie die Waden- und Fußstütze vor dem Transport.
- **Warnung** – Vorsicht beim Transport, damit das Bett nicht kippt oder aus dem Gleichgewicht kommt.
- **Warnung** – Der Transport des Bettes kann zu einer statischen Aufladung führen.

**VORSICHT:**

Folgen Sie zur Verhinderung von Sachschäden beim Transport einer Patientin im Bett diesen

**Vorsichtshinweisen:**

- **Vorsicht** – Seien Sie vorsichtig, wenn Sie mit dem Bett Türen passieren.
- **Vorsicht** – Bevor das Bett transportiert wird, muss sichergestellt sein, dass das Stromkabel auf der Trommel am Kopfende aufgerollt ist.

---

**ZUBEHÖR**

| Produktnummer | Bezeichnung                                                   | Gewicht            |
|---------------|---------------------------------------------------------------|--------------------|
| P9625         | Anästhesieschirm (nicht mehr verfügbar)                       | 1,45 kg (3,2 lb)   |
| P9620         | Armstütze (nicht mehr verfügbar)                              | 3,22 kg (7,1 lb)   |
| P35745        | Wadenstützen, teleskopisch (abnehmbar)                        | 3,31 kg (7,3 lb)   |
| P3705         | Wadenstütze und Arm                                           | 2,90 kg (6,4 lb)   |
| P3612TPA      | Komfort-Kissen                                                | 4,45 kg (9,8 lb)   |
| P7834         | Tücher, Medline/Proxima                                       | 0,17 kg (0,4 lb)   |
| P3623         | Haken-Kit für Urinbeutel                                      | 0,37 kg (0,8 lb)   |
| P451          | Bügel für Fußstützen – nur senkrecht abnehmbar                | 2,40 kg (5,3 lb)   |
| P7625         | Beinstützen, fest                                             | 1,90 kg (4,2 lb)   |
| P7634         | Beinstützen, teleskopisch                                     | 3,63 kg (8,0 lb)   |
| P3617         | Kopfteil – Holz (aktuell)                                     | 8,30 kg (18,3 lb)  |
| P3629         | Kopfteil (blasgeformt)                                        | 3,99 kg (8,8 lb)   |
| P933617       | Kopfteil – Holz (FreedomHill™ Kollektion)                     | 9,07 kg (20,0 lb)  |
| P923617       | Kopfteil – Holz (LibertyHill™ Kollektion)                     | 10,89 kg (24,0 lb) |
| P278          | Instrumentenhalterauszug (nur senkrecht abnehmbare Varianten) | 2,27 kg (5,0 lb)   |

| Produktnummer | Bezeichnung                                     | Gewicht           |
|---------------|-------------------------------------------------|-------------------|
| P159          | ISS Einheit mit abgewinkeltem Bügel             | 0,45 kg (1 lb)    |
| P158          | ISS-Transferständer                             | 1,2 kg (2,6 lb)   |
| P3613         | Wehenhaltestange                                | 3,95 kg (8,7 lb)  |
| P27605        | Sauerstoffflaschenhalter                        | 1,74 kg (3,8 lb)  |
| P5362         | Handsteuerung mit Halter                        | 0,41 kg (0,9 lb)  |
| P222101       | Infusionsständer (Bettmodelle B bis C)          | 1,8 kg (4,4 lb)   |
| P2217         | Standard-Infusionsständer                       | 1,09 kg (2,4 lb)  |
| P7925D120     | Behandlungsleuchte                              | Nicht zutr.       |
| P53120120     | Schiene Stow and Go™ Fußteil                    | Nicht zutr.       |
| P17073001     | Aufhänger mit Stow and Go™ Fußteil              | Nicht zutr.       |
| SA1528        | Laken, V-Einschnitt, einteilig                  | 0,45 kg (1 lb)    |
| SA4585        | Laken, V-Einschnitt, zweiteilig                 | 0,45 kg (1 lb)    |
| SA1529        | Laken, gerade Kante, einteilig                  | 0,45 kg (1 lb)    |
| SA4586        | Laken, gerade Kante, zweiteilig                 | 0,45 kg (1 lb)    |
| P3627         | Überzug, Rückenlehne, gerade Kante              | 0,77 kg (1,7 lb)  |
| P3628         | Überzug, Rückenlehne, V-Einschnitt              | 0,77 kg (1,7 lb)  |
| P3630         | Überzug, Fußteil, V-Einschnitt                  | 0,50 kg (1,1 lb)  |
| P3631         | Überzug, Fußteil, gerade Kante                  | 0,50 kg (1,1 lb)  |
| P3730         | Überzug, Umrüstsatz Fußteil, U-Einschnitt       | 20,4 kg (45,0 lb) |
| P3731         | Überzug, Umrüstsatz Fußteil, V-Einschnitt       | 20,4 kg (45,0 lb) |
| P3574         | Wadenstütze, abnehmbar                          | 1,5 kg (3,2 lb)   |
| P3616         | Wadenstützen, angebracht (nicht mehr verfügbar) | 4,1 kg (9,0 lb)   |
| P3618         | Handsteuerung                                   | 0,36 kg (0,8 lb)  |
| P3619         | Matratze, Keil (nicht mehr verfügbar)           | 1,36 kg (3,0 lb)  |
| P1983A01      | Schiebegriffe                                   | 0,82 kg (1,8 lb)  |
| P3733         | Schlauchführung                                 | 0,36 kg (0,8 lb)  |
| P3732         | Infusionsständer                                | 1,59 kg (3,5 lb)  |

### ANÄSTHESIESCHIRM – P9625 (NICHT MEHR VERFÜGBAR)

Die Basis des Rahmens wird zwischen der Matratze und dem Untergestell des Betts eingeschoben. Der Schirm kann an beiden Seiten des Betts angebracht werden.

Die zulässige Höchstbelastung beträgt 2,3 kg (5 lb).



#### **WARNUNG:**

Beachten Sie zur Verhinderung von Personen- oder Sachschäden die nachstehenden **Warnhinweise**:

- **Warnung** – Stellen Sie sicher, dass die Patientin den Anästhesieschirm nicht erreichen kann.
- **Warnung** – Befestigen Sie nichts am Anästhesieschirm.

### ARMSTÜTZE – P9620 (NICHT MEHR VERFÜGBAR)

Die Armstütze wird zwischen dem Bettuntergestell und der Matratze befestigt. Das Polster kann zu Reinigungszwecken abgenommen werden.

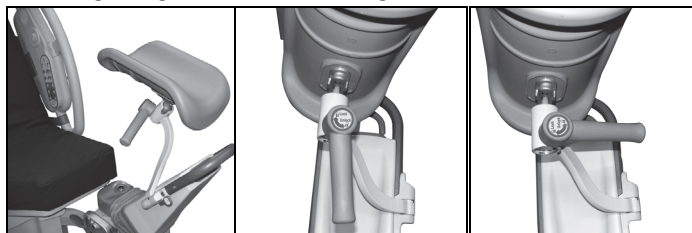
Die zulässige Höchstbelastung beträgt 14 kg (30 lb).



### WADENSTÜTZEN – P3705 UND P35745

Die Wadenstützen P3705 sind für den leichteren Zugang fest am Fußteil montiert. Die abnehmbare Wadenstütze P35745 (nicht abgebildet) ist gepolstert und verfügt über teleskopische Höhenverstellung; sie wird genau so montiert wie die Beinstützen P7625C und P7634C (siehe Seite 34).

Entriegelungshebel (P3705A abgebildet)



Entriegelt

Verriegelt



#### **WARNUNG:**

Beachten Sie zur Verhinderung von Personen- oder Sachschäden die nachstehenden **Warnhinweise:**

- **Warnung** – Stellen Sie sicher, dass die Wadenstützen vor der Verwendung sicher eingerastet sind.
- **Warnung** – Achten Sie beim Einstellen der Wadenstützen auf Kontaktpunkte und Quetschstellen.

#### **Einstellen**

1. Klappen Sie das bewegliche Matratzenteil ein.
2. Drehen Sie die Fußstützen ganz hoch und nach außen.
3. Betätigen Sie den Entsicherungshebel und drehen Sie die Wadenstützen in die Senkrechte. In der senkrechten Position rasten die Wadenstützen ein.
4. Verstellen Sie die Wadenstützen mit dem Entriegelungshebel.
  - Ziehen Sie den Entriegelungshebel eine Vierteldrehung in Richtung Fußende, um die Wadenstütze zu entriegeln. Zum Verriegeln drücken Sie ihn um eine Vierteldrehung in Richtung Kopfende.

#### **HINWEIS:**

Überprüfen Sie die Auflagepunkte und stellen Sie die Beinstützen individuell ein. Für **GROSSE PATIENTINNEN** Stützen nach unten ausrichten. Für **KLEINERE PATIENTINNEN** Stützen nach oben ausrichten.

Die zulässige Höchstbelastung beträgt 27 kg (60 lb).

### KOMFORT-KISSEN – P3612TPA

Um das Komfort-Kissen sicher anzubringen, wird es einfach um die Matratzenecken gewickelt. Wird es nicht mehr benutzt, kann es leicht aufgerollt und platzsparend verstaut werden. Dieses Komfort-Kissen verfügt über 25,4 mm (1 Zoll) sehr dichten, viskoelastischen Schaumstoff und passt auf die 10,2 cm (4 Zoll) und 12,7 cm (5 Zoll) hohen Matratzen aller Affinity™ Modelle.

### EINWEGLAKEN, GEWICKELT – P7834

Das Wickellaken fällt von selbst in die Auffangschale, sobald das Fußteil abgenommen wird. Das Unterleglaken sollte vor Ankunft der Patientin bereits mit dem Vierecktuch, mit der wasserfesten Seite nach unten und der weichen, saugfähigen Fläche nach oben, abgedeckt sein.

### **HAKEN-KIT FÜR URINBEUTEL – P3623**

Dieses Kit kann in der Nähe der Wehenhaltgriffe an beiden Seiten des Bettuntergestells montiert werden.

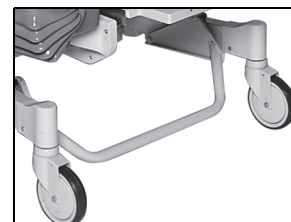
Die zulässige Höchstbelastung beträgt 4,5 kg (10 lb).



### **FUßSTÜTZE – P451**

Auf diesem Bügel können Ärzte (oder Geburtshelfer) ihre Füße bequem abstellen. Er ist nur für senkrecht abnehmbare Versionen erhältlich.

Die zulässige Höchstbelastung beträgt 68 kg (150 lb).



### **HINWEIS:**

Die Fußstützen ist für das Entbindungsbett Affinity™ 4 mit optionalem Stow and Go™ Fußteil nicht erhältlich.

### **BEINSTÜTZEN – P7625 UND P7634**

Beide Beinstützen sind gepolstert und haben Kugelgelenke und Griffe. P7634 ist teleskopisch.

### **Einstellen**

1. Senken Sie das Fußteil auf die Tiefststellung ab, während die Füße der Patienten auf dem Fußteil liegen, bevor Sie ihre Beine in den Beinstützen platzieren.
2. Beide Beinstützen können gleichermaßen entweder links oder rechts angebracht werden.
3. Zum Montieren der Beinstützen wird die Stange in die Stahlhalterungen an der Verbindungsstelle zwischen Fußteil und Bügel eingeführt.
4. Lassen Sie den Stangenschaft in die Halterungen gleiten und drehen ihn dabei, bis Sie ein Klicken vernehmen, das die korrekte Verriegelung anzeigt.
5. Drehen Sie die Beinstützen so, dass der schwarze Flügelknopf zur Patientin hin zeigt; ziehen Sie diesen Flügelknopf nicht an.
6. Drehen Sie den schwarzen Flügelknopf bei korpulenten Patientinnen nach außen.
7. Platzieren Sie die Beine der Patientin auf die Beinstützen.
8. Bewegen Sie die Knie der Patientin nach außen, um die richtige Position einzustellen.
9. Ziehen Sie nun den schwarzen Flügelknopf an.
10. Betätigen Sie die Funktionstaste *Fußteil auf*, um das Fußteil anzuheben und den Kniekehlenbereich zu stützen. Die Beine der Patientin müssen gleichmäßig aufliegen und gestützt sein.
11. Nehmen Sie das Fußteil ab.
12. Drehen Sie die Beinstützen nach oben und spreizen Sie sie ab.



## HINWEIS:

Überprüfen Sie die Auflagepunkte und stellen Sie die Beinstützen individuell ein.

Für **GROSSE PATIENTINNEN** Stützen nach unten ausrichten. Für **KLEINERE PATIENTINNEN** Stützen nach oben ausrichten.

Die zulässige Höchstbelastung beträgt 27 kg (60 lb).

## KOPFTEILE – P3617, P3629, P923617 UND P933617

Das blasgeformte Kopfteil P3629 ist in fünf verschiedenen Laminaten mit Holzoptik und zwei farbigen Laminaten verfügbar. Das moderne Holzkopfteil P3617 und das FreedomHill™ Holzkopfteil P933617 sind in den Versionen „Eiche hell“ und „Eiche mittel“ verfügbar. Das LibertyHill™ Holzkopfteil P923617 ist in den Versionen „Wildkirsche“ und „Kirsche dunkel“ verfügbar. Alle Holzkopfteile sind in allen Holzoptiken verfügbar.

## INSTRUMENTENHALTERAUSZUG – P278

Das Instrumententablett optimiert das Vorgehen bei geburtshilflichen Eingriffen nach der Entbindung. Dieses Instrumententablett ist mit senkrecht und waagrecht abnehmbaren Fußteilen kompatibel.

### Position

Das Instrumententablett wird am Bügel des Fußteils angebracht.



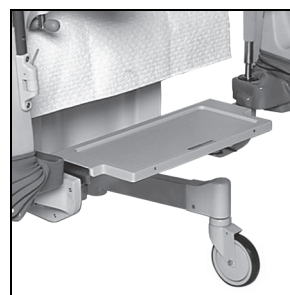
### WARNUNG:

**Warnung** – Das Instrumententablett ist nur für die Ablage medizinischer Ausrüstung vorgesehen. Stellen oder setzen Sie sich nicht darauf. Setzen Sie keine Kleinkinder auf das Instrumententablett. Andernfalls kann es zu Personenschäden kommen.

Die zulässige Höchstbelastung beträgt 11 kg (25 lb).

## HINWEIS:

Das Instrumententablett ist nicht für das Entbindungsbett Affinity™ 4 mit optionalem Stow and Go™ Fußteil verfügbar.



## INFUSIONSSTÄNDERSYSTEM (ISS) – P158 UND P159

Am Transferständer P158 und der abgewinkelte Stange P159 können Infusionsgeräte angebracht werden. Sie befinden sich rechts oder links am Kopfteil.

Die zulässige Höchstbelastung beträgt 18 kg (40 lb).

## WEHENHALTESTANGE – P3613

Dieser Griff wird an den hierfür vorgesehenen Halterungen am Fußteil, zwischen Sitzteil und Fußpolster, angebracht.

### Einstellen

- Über das Bedienelement *Fuß* wird die Wehenhaltestange angehoben oder abgesenkt. Die Haltestange kann in beiden Richtungen angewandt werden, je nach Entbindungsposition und zu erzielender Wirkung.

Die zulässige Höchstbelastung beträgt 45 kg (100 lb).



### SAUERSTOFFFLASCHENHALTER – P27605

Die Halterung für die Sauerstoffflasche wird senkrecht am Bettuntergestell befestigt. Der Halter ist für eine Sauerstoffflasche des Typs E geeignet.

Die zulässige Höchstbelastung beträgt 14 kg (30 lb).

### HANDSTEUERUNG MIT HALTER – P5362, P3618 (NICHT MEHR VERFÜGBAR)

Dieses Kit enthält eine Handsteuerung mit Halter, mit der die Funktionen Bett *Hoch/Tief*, Rückenlehne *Auf/Ab* und Fußbereich *Auf/Ab* gesteuert werden. Der Halter wird an der Seitenschiene des Betts festgeklemmt.

Verstauen Sie die Handsteuerung und das zugehörige Kabel, wenn sie nicht verwendet werden oder das Bett bewegt wird.

**Aktivierung** – Drücken Sie die entsprechende/n Funktionstaste/n.



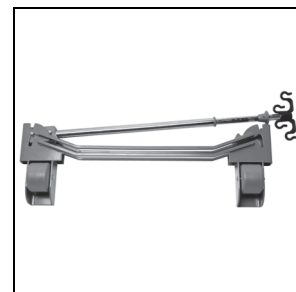
### INFUSIONSSTÄNDER – P222101

Der Infusionsständer wird am Rahmen des Kopfteils montiert. Der Ständer kann an beiden Seiten des Betts befestigt werden und ermöglicht das Befestigen weiterer Infusionsbeutel und -pumpen. Der P222101 ist für das Bettmodell D nicht verwendbar.

Die zulässige Höchstbelastung beträgt 11 kg (25 lb).

#### Aufstellen

1. Der Infusionsständer hinter dem Kopfbrett kann bei Bedarf herausgehoben und senkrecht aufgerichtet werden.
2. Der Infusionsständer wird in die Halterung eingefügt und muss korrekt verriegelt werden.
3. Das obere Teil des Ständers kann auf die gewünschte Höhe eingestellt werden. Der Infusionsständer ist einsatzbereit.



#### Verstauen

1. Fassen Sie den Infusionsständer am oberen Abschnitt an. Ziehen Sie den oberen Ring nach unten und senken Sie den oberen Abschnitt des Ständers ab.
2. Das Unterteil des Ständers hochnehmen und den Ständer auf die geeignete Höhe absenken, sodass er hinter dem Kopfbrett verstaut werden kann. Der Ständer muss sich in die am Untergestell dafür vorgesehenen Vertiefungen einfügen lassen.



#### VORSICHT:

**Vorsicht** – Stellen Sie sicher, dass sich an Infusionsständern befestigte Infusionspumpen nicht im direkten Weg der beweglichen Rückenlehne befinden. Es kann sonst zu Behinderungen beim Anheben der Rückenlehne kommen.

### BEHANDLUNGSLUCHE – P7925D120

Diese Leuchte ist auf einem Achsstand mit vier Füßen und zwei blockierbaren Rollen montiert, wodurch Stabilität erreicht wird. Sie ist so konzipiert, dass sie konzentriertes, schattenfreies, farbechtes Licht spendet.

### SCHIENE UND AUFHÄNGER – P53120120 UND P17073001

Die Geräteschiene (P53120120) und der Aufhänger mit Trägerplatte (P17073001) sind für das Stow and Go™ Fußteil des Entbindungsbetts Affinity™ 4 vorgesehen.

## LAKEN – SA1528, SA4585, SA1529 UND SA4586

Zum vollständigen Zubehör der Matratze gehört ein Kissenbezug, ein Überlaken und ein individuelles Unterlaken. Zusätzlich ist ein zweiteiliges Unterlaken erhältlich.

Vor Verwendung des Affinity™ Betts für eine Patientin müssen die Laken über die Matratze gezogen werden.

## ÜBERZÜGE (RÜCKENLEHNE UND FUß) – P3628, P3627, P3630 UND P3631

### Überzug der Rückenlehne

Dieser Überzug wird einfach über die Matratze der Rückenlehne gespannt und schützt vor Abnutzung bei üblicher Verwendung und gegen Flüssigkeiten.

### Überzug des Fußteils

Dieser Überzug wird einfach über die Matratze des Fußteils gespannt und schützt vor Abnutzung bei üblicher Verwendung und gegen Flüssigkeiten.



| Nummer | Bezeichnung                        |
|--------|------------------------------------|
| P3627  | Überzug, Rückenlehne, gerade Kante |
| P3628  | Überzug, Rückenlehne, V-Einschnitt |
| P3630  | Überzug, Fußteil, gerade Kante     |
| P3631  | Überzug, Fußteil, V-Einschnitt     |

## UMRÜSTSÄTZE ÜBERZUG – P3730 UND P3731

Diese Umrüstsätze ermöglichen eine Umrüstung des Entbindungsbetts Affinity™ 4 von einem senkrecht abnehmbaren Fußteil zum Stow and Go™ Fußteil. P3730 ist für Überzüge mit U-Einschnitt und P3731 für Überzüge mit V-Einschnitt.

## SCHIEBEGRIFFE – P1983A01

Die Schiebegriffe befinden sich am Kopfende des Betts und werden zum Bewegen des Betts verwendet.

Stellen Sie die eingeklappten Griffe auf.

Drehen Sie die Schiebegriffe nach oben, bis sie einrasten.



## Einklappen



### WARNUNG:

**Warnung** – Stellen Sie sicher, dass weder die Hände der Patientin noch die des Pflegepersonals im Weg sind, wenn Sie die Schiebegriffe nach unten klappen. Dies kann zu Verletzungen führen.

1. Heben Sie die Schiebegriffe an, um sie zu entriegeln.
2. Bewegen Sie die Schiebegriffe in Richtung Bettmitte in die Verstauposition.



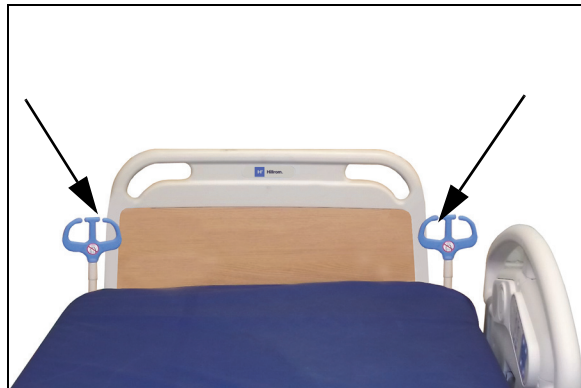
## SCHLAUCHFÜHRUNG – P3733



### WARNUNG:

**Warnung** – Beachten Sie zur Verhinderung von Personen- und/oder Sachschäden die nachstehenden Warnhinweise:

- **Warnung** – Verwenden Sie die Schlauchführung nicht für Beatmungsschläuche.
- **Warnung** – Werden aseptische Leitungen nicht von nicht aseptischen Leitungen getrennt, kann es zu Kreuzkontaminationen kommen.
- **Warnung** – Hängen Sie keine Kabel in die Schlauchführung.
- **Warnung** – Wenn Sie die Schlauchführung verwenden, achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht eingeklemmt oder geknickt werden und dass es ausreichend Spiel für die Bewegungen von Bett und Patientin gibt.
- **Warnung** – Wenn die Schläuche nicht aus der Schlauchführung entfernt werden, bevor die Patientin bewegt wird, kann es zu Personen- oder Sachschäden kommen.
- **Warnung** – Bewegen Sie das Bett nicht an der Schlauchführung.
- **Warnung** – Verwenden Sie kein Klebeband, um die Schläuche in der Schlauchführung zu befestigen.



Am Kopfbereich des Betts befindet sich an beiden Seiten jeweils eine Schlauchführung. Die Schlauchführung bündelt alle Leitungen (z. B. Infusionsschläuche, Absaugschläuche, Sauerstoffschläuche usw.) und hält diese vom verstellbaren Bettrahmen fern. Die flexible Schlauchführung kann in jede Richtung gebogen werden.

Die Schlauchführung kann folgende Leitungen aufnehmen:

- 4 Überwachungsschläuche mit 3,2 mm (1/8 Zoll) Durchmesser
- 2 Absaugschläuche mit 12,7 mm (1/2 Zoll) Durchmesser
- 2 Sauerstoffschläuche mit 9,5 mm (3/8 Zoll) Durchmesser
- 8 Infusionsschläuche mit 6,3 mm (1/4 Zoll) Durchmesser
- 1 Ernährungssonde mit 9,5 mm (3/8 Zoll) Durchmesser

## INFUSIONSSTÄNDER – P3732

Es besteht die Möglichkeit, am Bettsystem einen Infusionsständer zur dauerhaften Verwendung zu montieren. Dieser kann mit bis zu zwei Infusionspumpen sowie Infusionsbeuteln bestückt werden. Der Infusionsständer wird am Kopfende des Bettuntergestells an einer Ecke befestigt. Es können bis zu 18 kg (40 lb) Gesamtgewicht an einem Infusionsständer befestigt werden. Die Haken halten bis zu 1,1 kg (2,5 lb).



### WARNUNG:

Beachten Sie zur Verhinderung von Personen- oder Sachschäden die nachstehenden Warnhinweise:

- **Warnung** – Überschreiten Sie nicht die zulässige Gesamtlast von 18 kg (40 lb) für den Infusionsständer und 1,1 kg (2,5 lb) für die Haken.
- **Warnung** – Befestigen Sie nur medizinische Gegenstände am unteren Teil des Infusionsständers.



### VORSICHT:

**Vorsicht** – Stellen Sie sicher, dass sich an Infusionsständern befestigte Infusionspumpen nicht im direkten Weg der beweglichen Rückenlehne befinden. Es könnte zu einer Komponentenbeschädigung kommen.

Die Pumpen müssen am **unteren** Teil des Infusionsständers befestigt werden.

### Aufstellen

1. Der Infusionsständer hinter dem Kopfbrett kann bei Bedarf herausgehoben und senkrecht aufgerichtet werden.
2. Der Infusionsständer wird in die Halterung eingefügt und muss korrekt verriegelt werden.
3. Das obere Teil des Ständers kann auf die gewünschte Höhe eingestellt werden. Der Infusionsständer ist einsatzbereit.

### Einklappen:



#### **WARNUNG:**

Beachten Sie zur Verhinderung von Personen- oder Sachschäden die nachstehenden Warnhinweise:

- **Warnung** – Stellen Sie sicher, dass die Hände der Patientin nicht im Weg sind, wenn Sie den Infusionsständer absenken.
- **Warnung** – Wenn Sie den Infusionsständer einfahren möchten, halten Sie immer den oberen Abschnitt des Ständers fest, bevor Sie den Verstellring lösen.
- 1. Fassen Sie den Infusionsständer am oberen Abschnitt an. Ziehen Sie den oberen Ring nach unten und senken Sie den oberen Abschnitt des Ständers ab.
- 2. Das Unterteil des Ständers hochnehmen und den Ständer auf die geeignete Höhe absenken, sodass er hinter dem Kopfbrett verstaut werden kann. Der Ständer sollte in der am Untergestell dafür vorgesehenen Vertiefung verstaut werden.
- 3. Halten Sie den oberen Teil des Infusionsständers fest, wenn Sie ihn ausziehen oder zusammenschieben.



#### **VORSICHT:**

**Vorsicht** – Das Bett darf nur an den Griffen des Kopfteils oder den Schiebegriffen geschoben werden. Es könnte zu einer Komponentenbeschädigung kommen. Bewegen Sie das Bett nicht am Infusionsständer, sondern nur an den Griffen am Kopfteil oder den Schiebegriffen.

---

## REINIGUNG UND DESINFEKTION



#### **WARNUNG:**

Beachten Sie zur Verhinderung von Personen- und/oder Sachschäden die nachstehenden **Warnhinweise**:

- **Warnung** – Jedes elektrische Gerät birgt die Gefahr eines elektrischen Schlags. Die Nichtbefolgung der Sicherheitsbestimmungen der jeweiligen Klinik kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
- **Warnung** – Vor Reinigungs- oder Wartungsarbeiten muss das Bett immer vom Stromnetz getrennt und alle Funktionen müssen verriegelt werden.
- **Warnung** – Verwenden Sie Wischtücher nicht für mehrere Schritte oder an mehreren Produkten.
- **Warnung** – Gesundheitsschädliche Reinigungslösungen können bei Kontakt zu Hautausschlag und/oder Hautreizungen führen. Befolgen Sie die Herstelleranweisungen auf dem Produktetikett und dem Sicherheitsdatenblatt (SDB).
- **Warnung** – Ungeeignete Reinigungsprozesse können zu Personenschäden bei Patienten und Pflegekräften führen.
- **Warnung** – Gehen Sie beim Anheben und Bewegen von Gegenständen in geeigneter Weise vor. Vermeiden Sie ein Verdrehen, und bitten Sie bei Bedarf um Hilfe. Stellen Sie sicher, dass das Bett die richtige Höheneinstellung hat, wenn Sie Gegenstände herausheben.
- **Warnung** – Wenn der Matratzenüberzug Löcher oder Risse hat, die Auflage ersetzen.
- **Warnung** – Die Verwendung nicht zugelassener Reinigungslösungen kann Schäden am Produkt verursachen und eine Gefährdung der Patientin zur Folge haben.

- **Warnung** – Wenn Flüssigkeit auf die Elektronik des Betts verschüttet wird, besteht Verletzungsgefahr. Trennen Sie in einem solchen Fall das Bett vom Netz und verwenden Sie es nicht weiter. Gehen Sie wie folgt vor, wenn es sich bei der verschütteten Flüssigkeit um eine größere Menge als im üblichen Betrieb handelt:
  - a. Trennen Sie das Bett vom Stromnetz.
  - b. Fordern Sie die Patientin auf, das Bett zu verlassen.
  - c. Entfernen Sie die Flüssigkeit aus dem Bettsystem.
  - d. Veranlassen Sie eine vollständige Überprüfung durch die zuständigen Wartungstechniker.
  - e. Das Bett darf erst wieder an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn es völlig getrocknet, überprüft und als betriebs sicher befunden wurde.



#### **VORSICHT:**

Befolgen Sie zur Vermeidung von Sachschäden die nachstehenden **Vorsichtsmaßnahmen**:

- **Vorsicht** – Reinigen Sie das Bett niemals mit Dampf oder mit Hochdruck. Druck und zu hohe Feuchtigkeit können die Schutzauflagen und die elektrischen Bauteile des Betts beschädigen.
- **Vorsicht** – Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel, industriellen Fettlöser oder Lösungsmittel wie Toluol, Xylen und Aceton oder Drahtbürsten (eine weiche Bürste darf verwendet werden).
- **Vorsicht** – Verwenden Sie keine Bleichmittel für die tägliche Reinigung/Desinfektion.
- **Vorsicht** – Fahren Sie den Fußbereich vor der Reinigung und Desinfektion vollständig aus.

#### **EMPFEHLUNGEN**

Mitarbeiter sind für die richtige Reinigung und Desinfektion entsprechend zu schulen.

Der **Schulungsleiter** sollte die Anweisungen sorgfältig lesen und während der Schulung der **Teilnehmer** befolgen. Die Schulungsteilnehmer sollten:

- Mit ausreichend Zeit die Gebrauchsanweisung lesen und Fragen stellen können.
- Unter Aufsicht des Schulungsleiters das Produkt reinigen und desinfizieren. Während und/oder nach diesem Prozess sollte der Kursleiter den Schulungsteilnehmern aufzeigen, an welchen Punkte die Gebrauchsanleitung vielleicht nicht befolgt wurde.

Der Kursleiter muss die Schulungsteilnehmer so lange beaufsichtigen, bis diese das Bett den Anweisungen entsprechend reinigen und desinfizieren können.

Hill-Rom empfiehlt, das Bett und die Matratze vor der ersten Verwendung durch einen Patienten, beim Wechsel des Patienten und regelmäßig während längerer Patientenaufenthalte zu reinigen und zu desinfizieren.

Einige in Krankenhäusern eingesetzte Mittel wie Iodophor- oder Zinkoxidsalben hinterlassen dauerhafte Flecken. Entfernen Sie abwaschbare Flecken durch kräftiges Wischen mit einem angefeuchteten Tuch.

#### **REINIGUNG UND DESINFEKTION**

Reinigung und Desinfektion sind deutlich unterschiedliche Prozesse. Eine **Reinigung** ist die physische Entfernung von sichtbarem und nicht sichtbarem Schmutz sowie von Verunreinigungen. Eine **Desinfektion** dient zur Abtötung von Mikroorganismen.

Tabelle 1 fasst die zugelassenen Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel für die Desinfektion einschließlich der zugehörigen Kontaktzeit zusammen.

**Tabelle 1: Zugelassene Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel**

| <b>Reinigungsmittel/<br/>Desinfektionsmittel</b>                    | <b>Empfohlen für die<br/>routinemäßige<br/>Reinigung und<br/>Desinfektion</b> | <b>Empfohlen für die<br/>Desinfektion gegen<br/>Clostridium difficile<br/>(C. diff)</b> | <b>Feucht halten<br/>(Kontaktzeit<br/>Desinfektion)</b> |
|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| Gebrauchsfertiges antibakteriel-<br>les Reinigungsmittel Wex-Cide™  | Ja                                                                            | Nein                                                                                    | 10 Minuten                                              |
| Virex® II 256                                                       | Ja                                                                            | Nein                                                                                    | 10 Minuten                                              |
| OxyCide® Daily Disinfectant<br>Cleaner                              | Ja                                                                            | Ja                                                                                      | 3 Minuten                                               |
| Oxivir® Tb                                                          | Ja                                                                            | Nein                                                                                    | 10 Minuten                                              |
| CaviCide®                                                           | Ja                                                                            | Nein                                                                                    | 3 Minuten                                               |
| Gebrauchsfertiger Clorox Health-<br>Care® Bleach Germicidal Cleaner | <b>Nein*</b>                                                                  | Ja                                                                                      | 5 Minuten                                               |
| Clorox HealthCare® Aseptische<br>Tücher mit Bleichmittel            | <b>Nein*</b>                                                                  | Ja                                                                                      | 3 Minuten                                               |

\*Bleichmittel wird als vorrangiges Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel nicht empfohlen.

**Entfernen Sie Rückstände des Desinfektionsmittels vor und nach der Verwendung von Bleichmittel** mit einem neuen oder gereinigten, mit Leitungswasser getränkten Tuch.

Beachten Sie während der einzelnen Reinigungsschritte Folgendes:

- Ein Mehrweg- oder Einweg-Mikrofasertuch oder ein Clorox HealthCare® Bleach Germicidal Wipe werden als Wischtuch empfohlen.
- Tauschen Sie das Wischtuch bei sichtbaren Verunreinigungen stets aus.
- Tauschen Sie das Wischtuch zwischen den Schritten stets aus (Fleckenentfernung, Reinigung und Desinfektion).
- Verwenden Sie stets persönliche Schutzausrüstung (PSA).
- Passen Sie zur Erleichterung von Reinigung und Desinfektion bei Bedarf Bettposition, Seitenschienen, Kopfteil und Fußteil an.

## Vorbereitung des Betts für Reinigung und Desinfektion

- Fahren Sie gegebenenfalls den Fußbereich vollständig aus.
- Trennen Sie das Bett von der Stromversorgung.

## SCHRITT 1: Reinigen

- Entfernen Sie sofern erforderlich zunächst sichtbare Verschmutzungen von Bett und Matratze mit einem Tuch, das in einem zugelassenen Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel getränkt wurde (siehe „Tabelle 1: Zugelassene Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel“ auf Seite 42).
  - Reinigen Sie Nähte und andere Bereiche, an denen sich Schmutz sammeln kann, besonders gründlich.
  - Eine weiche Bürste kann verwendet werden, um festere Verunreinigungen zu lösen.
  - Verwenden Sie so viele Wischlappen wie nötig, um die Verschmutzung zu entfernen.

### HINWEIS:

Falls gewünscht, können die Überzüge für Rückenlehne und Fußteil im Fall von sichtbaren Verschmutzungen entfernt und in der Waschmaschine gewaschen werden. Siehe „Richtlinien zur Wäschepflege“ auf Seite 44.

Alle sichtbaren Verschmutzungen müssen in allen Bereichen entfernt worden sein, bevor nicht sichtbare Verunreinigungen entfernt werden.

- b. Wischen Sie mit einem neuen oder gereinigten Wischtuch, das mit einem zugelassenen Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel getränkt wurde, mit ausreichend Druck alle Außenflächen des Betts und der Matratze ab. Verwenden Sie so oft wie nötig ein neues oder gereinigtes Wischtuch. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Elemente gereinigt werden:
  - Seitenschienen
  - Kopfteil
  - Bereiche zwischen Kopfteil und Matratze und Seitenschienen und Matratze
  - Oberer Rahmen
  - Untergestell
  - Netzkabel
  - Handsteuerung für den Patienten und Kabel des Handsteuergeräts
  - Zubehör
  - Matratze: Ober- und Unterseite
- c. Prüfen Sie die folgenden Elemente auf Schäden:
  - Oberer Matratzenüberzug
  - Untere Matratzenbezug und Matratzenhalterungsverschlüsse
  - Reißverschluss
- d. Bei beschädigten Artikeln muss die Matratze möglicherweise ersetzt werden.

### SCHRITT 2: Desinfektion

- a. Wischen Sie mit einem neuen oder gereinigten Wischtuch, das mit einem zugelassenen Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel getränkt wurde, mit leichtem Druck alle zuvor gereinigten Außenflächen des Betts ab.
- b. Stellen Sie sicher, dass alle Oberflächen für die Dauer der **angegebenen Kontaktzeit mit dem Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel befeuchtet bleiben**. Befeuchten Sie ggf. die Oberflächen erneut mit einem neuen oder sauberen Wischtuch. Informationen zur Kontaktzeit finden Sie unter „Tabelle 1: Zugelassene Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel“ auf Seite 42.

### HINWEIS:

Wenn Bleichmittel mit einem anderen Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel verwendet wird, verwenden Sie ein neues oder gereinigtes, in Leitungswasser getränktes Tuch, um sämtliche Rückstände des Desinfektionsmittels vor und nach der Anwendung des Bleichmittels zu entfernen.

### Vorbereitung des Betts für den Einsatz

- a. Wenn die Matratze Luftkammern enthält, schließen Sie die beiden Schläuche unter der Sitzfläche an.
- b. Befestigen Sie die beiden Matratzenhalterungsverschlüsse, die sich unter der Sitzfläche befinden.
- c. Stecken Sie den Netzstecker des Betts in eine geeignete Steckdose.

## Richtlinien zur Wäschepflege

Die Überzüge für Rückenlehne und Fußteil des Affinity™ 4 können zur **Vorreinigung** gewaschen werden. Waschen Sie die Überzüge und befolgen Sie anschließend die Reinigungs- und Desinfektionsanweisungen. Waschen Sie die Überzüge wie folgt in der Waschmaschine:

1. Nehmen Sie die Überzüge für Rückenlehne und Fußteil von der Matratze ab.
2. Waschen Sie die Überzüge gemäß den Vorgaben Ihrer Einrichtung in der Waschmaschine.
3. Spülen Sie die Überzüge anschließend sorgfältig mit klarem Wasser.
4. Trocknen Sie die Überzüge bei der **niedrigsten** Temperatureinstellung des Wäschetrockners. Verwenden Sie **keine** hohen Temperaturen.
5. Befolgen Sie die Anweisungen zu Reinigung und Desinfektion. Siehe „Reinigung und Desinfektion“ auf Seite 40.

## PFLEGE UND REINIGUNG DER HOLZTEILE

Das verwendete Holz wurde nach ästhetischen Aspekten ausgewählt und soll zu einer angenehmen Atmosphäre beitragen. Alle Holzteile von Hill-Rom™ sind mit einer Versiegelung auf Harzbasis überzogen, die Schutz gegen Abrieb, Flecken, Flüssigkeiten und Feuer bietet. Viele Desinfektions- und Reinigungsmittel können in hoher Konzentration lackierte Oberflächen angreifen. Milde Reinigungsmittel sowie verdünnte Ammoniak- und Bleichlösungen können jedoch verwendet werden. Reiben Sie die Flächen mit einem weichen, angefeuchteten Lappen ab und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach. Lassen Sie niemals einen feuchten Lappen länger auf einer Oberfläche des Betts liegen. Auslaufende Flüssigkeit muss sofort aufgewischt werden. Auslaufende Flüssigkeit kann den Schutzlack beschädigen und muss sofort aufgewischt werden. Zum Schutz des Lacks reinigen Sie ihn ein Mal monatlich mit einer flüssigen Möbelpolitur. Tragen Sie die Politur dabei sehr sparsam auf und reiben Sie mit einem trockenen und weichen Tuch nach. Bessern Sie beschädigte Lackstellen und Kratzer sofort aus, um ein schädliches Eindringen von Flüssigkeit zu vermeiden.

## PFLEGE DER MATRATZE UND STERILE TÜCHER

Die Lebensdauer der Matratze hängt wesentlich von ihrem korrekten Bezug ab. Die hierfür verwendeten Laken müssen wasserabweisend sein. Das Vierecktuch von Hill-Rom für Wehentätigkeit und Entbindung deckt die unteren drei Viertel der Matratze während der gesamten Wehentätigkeit wirkungsvoll ab. Kissen und Handtücher, die unter die Patientin gelegt werden, verhindern zusätzlich, dass Flüssigkeiten über die Kanten des Vierecktuchs treten. Mit diesem Schutz können die Laken geschont und die Matratze sauber und trocken gehalten werden.

## HINWEISE

Geburtshilfepackungen und Papiertücher stellen keinen hinreichenden Schutz der Laken dar.

Wiederholtes Durchfeuchten des Matratzenmaterials beschleunigt dessen Abnutzung und lässt es durchlässig werden, sodass Flüssigkeiten in die Polsterungen eindringen können.

Zur Verlängerung der Lebensdauer der Matratzen werden Überzüge von Hill-Rom empfohlen.

Für Schäden, die aus unsachgemäßer Reinigung und Verwendung ungeeigneter Überzüge entstehen, kann keine Garantie gewährt werden.

Die Matratze muss stets mit Laken bedeckt sein, bevor sich eine Patientin darauf niederlässt.

Die hier aufgelisteten Produkte wurden im Prüflabor Herculite getestet und erwiesen sich in ihrer Verwendung für das Dartex® Gewebe als einwandfrei verträglich. **Dies gilt unter der Bedingung, dass sie in dem vom Hersteller angegebenen Verhältnis verdünnt werden.**

| Marke            | Art          | Hersteller        |
|------------------|--------------|-------------------|
| A33              | Quaternär    | Airwick           |
| Absolute         | Quaternär    | Walton-March      |
| Beaucoup®        | Phenolhaltig | Huntington        |
| Blue Chip        | Quaternär    | S.C. Johnson      |
| Coverage 256     | Quaternär    | Vestal            |
| El Dorado Plus   | Quaternär    | Puritan/Churchill |
| Elimstaph        | Quaternär    | Walter G. Legge   |
| Forward DC       | Quaternär    | S.C. Johnson      |
| Frenklin Sentine | Quaternär    | Purex             |
| Galahad®         | Phenolhaltig | Puritan/Churchill |
| Hi-Tor®          | Quaternär    | Huntington        |
| Insurance        | Quaternär    | Vestal            |

| Marke         | Art          | Hersteller     |
|---------------|--------------|----------------|
| LPH           | Phenolhaltig | Vestal         |
| Matar®        | Phenolhaltig | Huntington     |
| Omega         | Quaternär    | Airwick        |
| Quanto®       | Quaternär    | Huntington     |
| Sanikleen     | Quaternär    | West Chemical  |
| Sanmaster III | Quaternär    | Service Master |
| Surfacide™    | Quaternär    | Walton-March   |
| Tri-Quat      | Quaternär    | Vestal         |
| Vesphene® II  | Phenolhaltig | Vestal         |
| Virex®        | Quaternär    | S.C. Johnson   |
| Deep Purple   | Nicht zutr.  | Nicht zutr.    |
| Betagone      | Nicht zutr.  | Nicht zutr.    |

## VORBEUGENDE WARTUNG



### WARNUNG:

**Warnung** – Wartungsarbeiten am Entbindungsbett Affinity™ 4 dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden. Werden diese Arbeiten nicht von autorisierten Personen ausgeführt, kann es zu Personen- oder Sachschäden kommen.

Die Wartung und Instandhaltung des Entbindungsbetts Affinity™ 4 erfordert eine systematische und nachprüfbare Abfolge von Wartungsarbeiten. Wir empfehlen eine jährliche präventive Wartung (PW), um eine Zertifizierung durch die Joint Commission zu erhalten. Die PW unterstützt nicht nur die Einhaltung der Joint Commission-Vorgaben, sondern gewährleistet einen dauerhaften, fehlerfreien Betrieb des Entbindungsbetts Affinity™ 4. Der sicherste Weg, Ausfallzeiten zu verringern und den Patientenkomfort aufrechtzuerhalten, ist eine genaue Dokumentation und eine präzise Wartung des Entbindungsbetts Affinity™ 4. Sehen Sie hierzu das PW-Programm im Servicehandbuch für das Entbindungsbett Affinity™ 4 (195826).

Weitere Informationen zu Wartung und/oder technischen Fragen, die nicht in diesem Dokument behandelt wurden, erhalten Sie im Servicehandbuch für das Entbindungsbett Affinity™ 4 (195826).

## ANWEISUNGEN ZUR STILLLEGUNG UND ENTSORGUNG

Die Kunden müssen alle Gesetze und Vorschriften auf Bundes-, Landes-, regionaler und/oder lokaler Ebene einhalten, die für die sichere Entsorgung von medizinischen Geräten und Zubehör gelten. Im Zweifelsfall muss sich der Benutzer des Geräts zuerst an den technischen Support von Hill-Rom wenden, um Beratung zu den Protokollen für eine sichere Entsorgung zu erhalten.

- Um die sichere Handhabung und Entsorgung dieses Produkts zu gewährleisten, befolgen Sie alle relevanten Warnhinweise im Servicehandbuch bezüglich möglicher Verletzungsursachen bei der Stilllegung eines Betts.
  - Stellen Sie vor der Stilllegung immer sicher, dass der Netzstecker am Bett gezogen ist.
- Vor allen anderen Stilllegungsmaßnahmen müssen das Bett und sein Zubehör, wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben, gereinigt und desinfiziert werden.
- Wenn das stillgelegte Bett oder Zubehör noch zur Verwendung geeignet ist, empfiehlt Hill-Rom, das stillgelegte Bett und Zubehör an eine gemeinnützige Organisation zu spenden, damit es wiederverwendet werden kann.
- Wenn das stillgelegte Bett oder Zubehör nicht zur Verwendung geeignet ist, empfiehlt Hill-Rom, das Bett gemäß den Anweisungen im Servicehandbuch zu demontieren. Hill-Rom empfiehlt, gegebenenfalls alle Öl- und Hydraulikflüssigkeiten vor dem Recycling oder der Entsorgung aus dem Produkt zu entfernen.
- Bei der Ausmusterung eines Produkts sind stets alle lokalen und nationalen Vorschriften sowie die Protokolle der Einrichtung zu prüfen und einzuhalten.



Akkus sollten recycelt werden. Niemals Akkus entsorgen, die Substanzen enthalten, die für die Umwelt und Gesundheit gefährlich sein können.



Andere Komponenten, wie elektronische Komponenten, Kunststoffe und Metalle, sind in vielen lokalen Zuständigkeitsbereichen wiederverwertbar. Hill-Rom empfiehlt das Recycling für alle Komponenten, die lokal wiederverwertet werden können.

Nicht wiederverwertbare Komponenten können über die üblichen Abfallentsorgungsverfahren entsorgt werden.

## ERWARTETE LEBENSDAUER

Die erwartete Lebensdauer eines Entbindungsbetts Affinity™ 4 beträgt bei normaler Nutzung 8 Jahre, vorausgesetzt, dass alle präventiven Wartungsmaßnahmen ordnungsgemäß durchgeführt wurden. Einige Bauelemente haben jedoch eine geringere Lebensdauer und müssen ersetzt werden, um die zu erwartende Lebensdauer des Bettes zu gewährleisten. Dies betrifft folgende Bauelemente:

- Akkus für Betten haben eine zu erwartende Lebensdauer von mindestens 2 Jahren.
- Matratzen haben eine zu erwartende Lebensdauer von 5 Jahren.

## FEHLERBEHEBUNG



### WARNUNG:

**Warnung** – Reparaturen und Instandsetzung des Entbindungsbetts Affinity™ 4 dürfen ausschließlich von Personal vorgenommen werden, das von der Einrichtung hierzu befugt wurde. Andernfalls kann es zu Person- oder Sachschäden kommen.

### SPANNUNGSAusFALL

Unter den folgenden Bedingungen kann ein Spannungsausfall auftreten:

- Das Stromkabel des Betts ist von der Wechselspannungs-Steckdose getrennt worden.
- Es liegt ein Stromausfall vor.
- Eine Sicherung des Betts ist durchgebrannt.

Während eines Spannungsausfalls kann das Bett über die Akkuversorgung bedient werden.

Siehe „Akkuversorgung“ auf Seite 20.

Überprüfen Sie an den Seitenschienen regelmäßig die Ladekapazität des Akkus. Eine unzureichende Ladung kann Funktionsstörungen des Betts hervorrufen. In diesem Fall muss das Bett an ein geeignetes Stromnetz angeschlossen werden.

## TECHNISCHE DATEN

### Produktbezeichnung

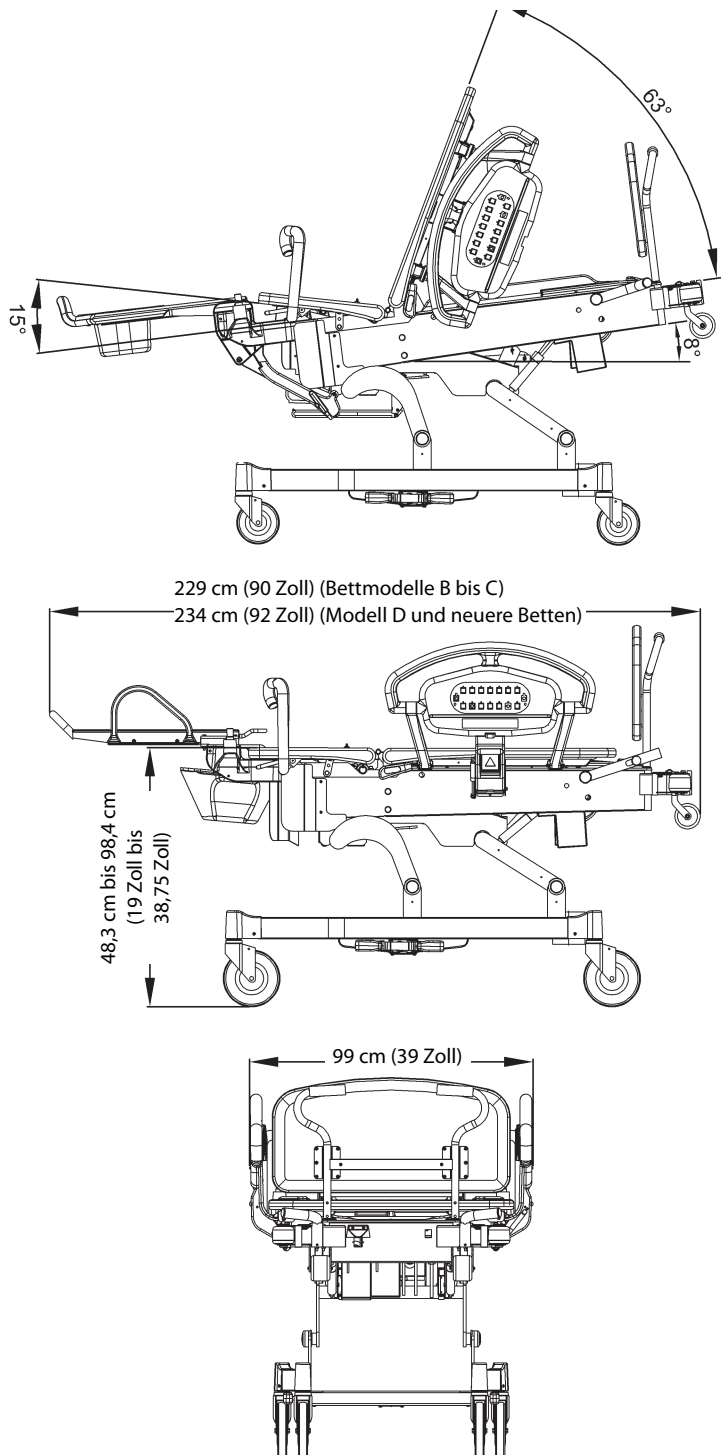
| Produktnummer | Bezeichnung                                                                                         |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| P3700B        | Das Entbindungsbett Affinity™ 4 ist erstmalig mit dem einziehbaren Stow and Go™ Fußteil erhältlich. |
| P3700C        | Entbindungsbett Affinity™ 4, aufgerüstetes Fußteil                                                  |
| P3700D        | Entbindungsbett Affinity™ 4, erstmalig mit Transportgriffen                                         |
| P3700E        | Entbindungsbett Affinity™ 4, EN 60601-1, Ausgabe 3.1 und IEC 60601-2-52-konform                     |

## Technische Daten

| Komponente                                                 | Abmessung                                                                               |
|------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| Gesamtlänge (Maximum)                                      | 229 cm (90 Zoll) (Bettmodelle B bis C)<br>234 cm (92 Zoll) (Modell D und neuere Betten) |
| Länge zwischen Wandabweisrollen und Ausbuchtung Sitzfläche | 157 cm (61 7/8 Zoll)                                                                    |
| Länge zwischen Ausbuchtung Sitzfläche und Ende des Betts   | 71 cm (28 1/8 Zoll)                                                                     |
| Maximale Breite (bei versenkten Seitenschienen)            | 91 cm (36 Zoll)                                                                         |
| Maximale Breite (bei angehobenen Seitenschienen)           | 99 cm (39 Zoll)                                                                         |
| Maximale Höhe des Kopfteils                                | 132 cm (52 Zoll)                                                                        |
| Maximale Höhe der Seitenschienen (ohne Polster)            | 37,47 cm (14 3/4 Zoll)                                                                  |
| Minimaler Freiraum unter dem Bett                          | 13 cm (5 Zoll), 7,62 cm (3 Zoll) bei Stow and Go™ Fußteilen                             |
| Achsstand                                                  | 127 cm x 74 cm (50 Zoll x 29 Zoll)                                                      |
| Matratzenbreite                                            | 89 cm (35 Zoll)                                                                         |
| Matratzenlänge                                             | 198 cm (78 Zoll)                                                                        |
| Matratzendicke (Rücken-/Sitzteil)                          | 12,7 cm (5 Zoll)                                                                        |
| Matratzendicke (Fußteil)                                   | 8,9 cm (3,5 Zoll)                                                                       |
| Abnehmbares Stromkabel, IEC 320/Schnittstelle              | US, 213 cm (84 Zoll)/international, 248,9 cm (98 Zoll)                                  |
| Rollengröße                                                | 15 cm (6 Zoll) oder 20 cm (8 Zoll)                                                      |
| Maximaler Neigungswinkel Rückenlehne                       | 63°                                                                                     |
| Maximaler Neigungswinkel Sitzfläche                        | 15°                                                                                     |
| Liegehöhe (senkrecht abnehmbares Fußteil)                  | 48,3 – 85,7 cm (19,0 – 33,75 Zoll)                                                      |
| Liegehöhe (Stow and Go™ Fußteile)                          | 49,5 – 85,7 cm (19,5 – 33,75 Zoll)                                                      |
| Liegehöhe (mit abnehmbarer Matratze)                       | 60,9 – 98,4 cm (24,0 – 38,75 Zoll)                                                      |
| Liegehöhe (Stow and Go™ mit Matratze)                      | 62,2 – 98,4 cm (24,5 – 38,75 Zoll)                                                      |
| Maximale Trendelenburg-Position                            | 8°                                                                                      |
| Bettbekapazität (zulässige Höchstbelastung) <sup>a</sup>   | 227 kg (500 lb)                                                                         |
| Maximales Patientengewicht                                 | 213 kg (470 lb)                                                                         |
| Zulässige Höchstbelastung Fußteil                          | 181 kg (400 lb)                                                                         |
| Zulässige Höchstbelastung Rückenlehne                      | 91 kg (200 lb)                                                                          |
| Maximale Höhe in Sitzposition (Trendelenburg-Position)     | 102 cm (40 Zoll)                                                                        |

a. Bettbekapazität (zulässige Höchstbelastung) umfasst Matratzen, Kopfteil, Patientengewicht, Zubehör oder Geräte am Bett, Gewicht von Pflegepersonal und Besuchern, die sich auf das Bett setzen.

**Bettmaße (siehe „Technische Daten“ auf Seite 48)**



u025\_10\_202

**Klimatische Bedingungen für Transport und Lagerung**

| Bedingung                 | Wertbereich              |
|---------------------------|--------------------------|
| Temperatur                | von -40 °C bis +70 °C    |
| Relative Luftfeuchtigkeit | 95 % ohne Kondensation   |
| Druck                     | von 500 hPa bis 1060 hPa |

**Klimatische Bedingungen für den Einsatz**

| Bedingung                 | Wertbereich                                                                                                |
|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Temperatur                | von 15 °C bis +40 °C (Raumtemperatur)                                                                      |
| Relative Luftfeuchtigkeit | von 10 % bis 85 % ohne Kondensation                                                                        |
| Höhenlage                 | Elektrische medizinische Geräte sind für den Betrieb bis zu einer Höhe von 3000 m (9842,5 Fuß) zugelassen. |

**Spezifikationen zur Stromversorgung**

| Bedingung     | Wertbereich                |
|---------------|----------------------------|
| Nennspannung  | 100/120/230 V Wechselstrom |
| Strom/Eingang | 5A/4A/2A                   |
| Frequenz      | 50/60 Hz                   |

**Spezifikationen der Sicherungen**

| Bedingung                                                                          | Wertbereich                                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sicherung Luftzufuhrsystem (optional)<br>(Betten mit Seriennummer unter R297AAXXX) | 2 A, 250 V Wechselstrom, 5 x 20 mm, UL 198G, flink                                            |
| Sicherung des Akkus                                                                | 10 A, 32 V Wechselstrom, ATO                                                                  |
| Netzsicherung (Bettausführung 100 V)                                               | 5 A, 125 V Wechselstrom, 5 x 20 mm, UL 198G Slo-Blo® oder gleichwertig                        |
| Netzsicherung (Bettausführung 120 V)                                               | 4 A, 125 V Wechselstrom, 5 x 20 mm, UL 198G Slo-Blo® oder gleichwertig                        |
| Netzsicherung (Bettausführung 230 V)                                               | 2 A, 250 V Wechselstrom, 5 x 20 mm, IEC127 Sheet III, Zeitverzögerung, Hochleistungssicherung |

**Gesamtgewicht des Bettes**

| Bedingung                                                                     | Bettmodelle B und C                                                             | Bettmodelle D und E                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Gesamtgewicht des Bettes – einschließlich Rahmen und Kunststoff, nur Kopfteil | 210 kg (464 lb)<br>(senkrecht abnehmbar)<br>220 kg (485 lb) (Stow and Go)       | 217 kg (480 lb)<br>(senkrecht abnehmbar)<br>232 kg (511 lb) (Stow and Go)    |
| Matratze – Sitzfläche und Hauptmatratze                                       | 11 kg (25 lb)<br>(Schaumstoffmatratze)<br>12 kg (26 lb) (luftgefüllte Matratze) | 11 kg (25 lb) (Schaumstoffmatratze)<br>12 kg (26 lb) (luftgefüllte Matratze) |

**Anwendungsteile (gemäß IEC 60601-1)**

|                                               |                                      |
|-----------------------------------------------|--------------------------------------|
| Seitenschienen                                | Kopfteil                             |
| Fußteil – senkrecht abnehmbar und Stow and Go | Wehenhaltgriffe                      |
| Matratze                                      | Wehenhaltstange                      |
| Angebrachte Wadenstütze                       | Abnehmbare teleskopische Wadenstütze |
| Abnehmbare nicht teleskopische Wadenstütze    | Abnehmbare teleskopische Beinstütze  |
| Abnehmbare nicht teleskopische Beinstütze     | Armstütze                            |

**Voraussetzungen für den Anschluss eines Schwesternrufsystems**

Weitere Informationen zu den Anschlussvoraussetzungen für ein Schwesternrufsystem entnehmen Sie bitte dem *SideCom™ Konfigurations- und Anwendungshandbuch* (DS059).

**Klassifizierung und Standards**

Das Entbindungsbett Affinity™ 4 P3700 wurde gemäß unten stehender Klassifizierung der Geräte und Standards entwickelt und hergestellt.

|                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Technische Standards und Qualitätssicherung                                               | Richtlinie 93/42/EWG bis 25. Mai 2021<br>Verordnung (EU) 2017/745, Verordnung vom 26. Mai 2021<br>WEEE-Richtlinie 2012/19/EU<br>RoHS-Richtlinie 2011/65/EU<br>ISO und EN ISO 13485<br>ISO und EN ISO 14971<br>REACH-Richtlinie 1907/2006 |
| Seriennummern <b>nach</b> H297AA4665 und <b>bis zu</b> Seriennummern beginnend mit O218AA | IEC und EN 60601-1 (2. Ausgabe)<br>UL 60601-1: 2006<br>IEC und EN 60601-2-38 + A1<br>CAN/CSA C22.2 Nr. 601.1-M90 + A1 und A2                                                                                                             |
| – Seriennummern <b>vor</b> O079AA                                                         | IEC und EN 60601-1-2 (2. Ausgabe)<br>CAN/CSA-C22.2 Nr. 60601-1-2:03 und A1                                                                                                                                                               |
| – Seriennummern <b>nach</b> O078AA                                                        | IEC und EN 60601-1-2 (3. Ausgabe)<br>CAN/CSA-C22.2 Nr. 60601-1-2:2007                                                                                                                                                                    |
| P3700E Betten mit Seriennummern <b>zwischen</b> denen, die mit O219AA und S360AA beginnen | IEC und EN 60601-1 (Ausgabe 3.0)<br>IEC und EN 60601-2-52<br>IEC und EN 60601-1-2 (3. Ausgabe)<br>IEC und EN 60601-1-6: 2010<br>IEC und EN 62366<br>CAN/CSA C22.2 Nr. 60601.1: 2008                                                      |
| P3700E Betten mit Seriennummern <b>nach</b> denen, die mit S361AA beginnen                | IEC und EN 60601-1 (Ausgabe 3.1)<br>IEC und EN 60601-2-52 und Änderung 1<br>IEC und EN 60601-1-6: 2010 und Änderung 1<br>IEC und EN 62366 und Änderung 1<br>CAN/CSA C22.2 Nr. 60601.1-14                                                 |
| – <b>Bis zu</b> Seriennummern beginnend mit T242AA                                        | IEC und EN 60601-1-2 (3. Ausgabe)<br>CAN/CSA-C22.2 Nr. 60601-1-2-08                                                                                                                                                                      |
| – <b>Nach</b> Seriennummern beginnend mit T242AA                                          | IEC und EN 60601-1-2 (4. Ausgabe)<br>CAN/CSA-C22.2 Nr. 60601-1-2:16                                                                                                                                                                      |
| Klassifizierung der Geräte gemäß EN 60601-1                                               | Klasse I-Gerät, intern angetrieben                                                                                                                                                                                                       |

|                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schutzart – Elektrischer Schlag, Anwendungsteil            | Typ B                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Klassifizierung gemäß Richtlinie 93/42/EWG                 | Klasse I                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Schutzart – Eindringen von Wasser                          | IPX2 – P3700 Modellversionen B bis D<br>IPX4 – P3700E Affinity™ 4 Betten                                                                                                                                                                                            |
| Schutzart – Feuergefährliche Mischungen aus Narkosemitteln | Nicht zur Verwendung in der Gegenwart entzündlicher Narkosemittel                                                                                                                                                                                                   |
| Funktionsweise                                             | Dauerbetrieb bei intermittierender Belastung, 3 Minuten EIN/27 Minuten AUS                                                                                                                                                                                          |
| Schalldruckpegel                                           | ≤ 52 dBA – höchster zeitgewichteter Schallpegel (ohne Modi für Transport, Verstellung und Aufblasen/Entleeren der Oberfläche)<br><br>≤ 65 dBA – höchster zeitgewichteter Schallpegel (ohne Modi für Transport, Verstellung und Aufblasen/Entleeren der Oberfläche). |
| Anwendungsumgebungen                                       | Anwendungseinstellungen für die Akutversorgung, Wehen-, Entbindungs- und Erholungsphase oder Wehen-, Entbindungs-, Erholungs- und Nachgeburtsphase. Es handelt sich nicht um ein universell einsetzbares Krankenhausbett.                                           |
| Vorschriften für die Entflammbarkeit                       | Alle empfohlenen Stützaufgaben erfüllen die entsprechenden Vorschriften für die Entflammbarkeit in den USA, Kanada und Europa.                                                                                                                                      |

## ELEKTROMAGNETISCHE EMISSIONEN – KENNDATEN



### VORSICHT:

**Achtung** – Dieses Produkt entspricht allen Anforderungen für elektromagnetische Verträglichkeit gemäß IEC 60601-1-2. Es ist unwahrscheinlich, dass bei Verwendung dieses Geräts Probleme aufgrund unzulänglicher elektromagnetischer Störfestigkeit auftreten. Elektromagnetische Verträglichkeit ist immer relativ und die Bewertungsstandards beruhen auf vorhersehbaren Bedingungen. Sollte der Benutzer ungewöhnliches Verhalten dieses Produkts bemerken, insbesondere wenn dieses Verhalten unregelmäßig in der Nähe von Radios, Fernsehgeräten, Mobiltelefonen oder elektrochirurgischer Geräten auftritt, kann dieses auf eine elektromagnetische Störung hinweisen. In diesem Fall muss der Benutzer die störenden Geräte aus der Reichweite dieses Produkts entfernen.



### WARNUNG:

**Warnung** – Das Entbindungsbett Affinity™ 4 P3700 darf nicht neben oder auf anderen Geräten verwendet werden. Wenn die Verwendung neben oder auf anderen Geräten erforderlich ist, beobachten Sie das Modell P3700 und die anderen elektrischen Geräte, um sicherzustellen, dass diese bestimmungsgemäß funktionieren.

Stellen Sie sicher, dass das Bett P3700 ordnungsgemäß funktioniert, wenn dieses in der Nähe anderer elektronischer Geräte verwendet wird. Tragbare und mobile HF-Telekommunikationsgeräte können die Funktion medizinischer elektrischer Geräte beeinträchtigen.

**WARNUNG:**

**Warnung** – Mobile HF-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte, z. B. Antennenkabel und externe Antennen) sollten nicht näher als 30 cm (12 Zoll) an einem beliebigen Teil des Entbindungsbetts Affinity™ 4 P3700, einschließlich der vom Hersteller angegebenen Kabel, verwendet werden. Die Geräteleistung kann beeinträchtigt werden.

Die Verwendung von anderem als dem angegebenen Zubehör, von Druckwandlern und Kabeln, mit Ausnahme von Druckwandlern und Kabeln, die vom Hersteller des Geräts als Ersatzteile für interne Komponenten verkauft werden, kann zu einem Anstieg der Emissionen oder einer Herabsetzung der Störfestigkeit des Betts P3700 führen.

Bei medizinischen elektrischen Geräten müssen spezielle Vorkehrungen zur Sicherung der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) eingehalten werden, und die Geräte müssen gemäß den EMV-Daten in den folgenden Tabellen in Betrieb genommen werden.

| Herstellerdeklaration – Elektromagnetische Emissionen                                                                                                                                                                                                                     |             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Das Entbindungsbett Affinity™ 4 P3700 ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung mit den unten aufgeführten Kenndaten vorgesehen. Der Kunde oder Anwender des Modells hat dafür Sorge zu tragen, dass es in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.</b> |             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Emissionsprüfung                                                                                                                                                                                                                                                          | Konformität | Elektromagnetische Umgebung – Kenndaten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| HF-Emissionen<br>CISPR 11                                                                                                                                                                                                                                                 | Gruppe 1    | Das Entbindungsbett Affinity™ 4 P3700 verwendet Hochfrequenzenergie ausschließlich für interne Funktionen. Die HF-Emissionen sind daher nur gering und erzeugen höchstwahrscheinlich keine Störungen in elektronischen Geräten, die sich in der Nähe befinden.<br><br>Das Entbindungsbett Affinity™ 4 P3700 eignet sich für den Einsatz in allen Einrichtungen mit Ausnahme von Haushalten und anderen Einrichtungen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz zur Versorgung von Gebäuden für Wohnzwecke angeschlossen sind. |
| HF-Emissionen<br>CISPR 11                                                                                                                                                                                                                                                 | Klasse A    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Emissionen von<br>Oberschwingungen<br>IEC 61000-3-2                                                                                                                                                                                                                       | Klasse A    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Spannungsschwankungen/<br>Flickern IEC 61000-3-3                                                                                                                                                                                                                          | Erfüllt     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

## Elektromagnetische Störfestigkeit – Kenndaten

| Leitlinie und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Das Entbindungsbett Affinity™ 4 P3700 ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung mit den unten aufgeführten Kenndaten vorgesehen. Der Kunde oder Anwender des Modells hat dafür Sorge zu tragen, dass es in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.</b> |                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Immunitätsprüfung                                                                                                                                                                                                                                                         | EN und IEC 60601-1-2 Prüfpegel                                                                                                                                                                                                         | EMV-Konformitätspegel                                                                                                                                                                                                                  | Elektromagnetische Umgebung – Kenndaten                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Elektrostatische Entladung (ESD)<br>IEC 61000-4-2                                                                                                                                                                                                                         | ± 6 kV Kontakt<br>± 8 kV Luft<br>(siehe Hinweis 1)<br><br>± 8 kV Kontakt<br>± 15 kV Luft<br>(siehe Hinweis 2)                                                                                                                          | ± 6 kV Kontakt<br>± 8 kV Luft<br>(siehe Hinweis 1)<br><br>± 8 kV Kontakt<br>± 15 kV Luft<br>(siehe Hinweis 2)                                                                                                                          | Fußböden müssen aus Holz, Beton oder keramischen Fliesen sein. Wenn synthetische Bodenbeläge verwendet werden, muss die Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.                                                                                                                                                                                    |
| Schnelle elektrische transiente Störgrößen/Burst<br>IEC 61000-4-4                                                                                                                                                                                                         | ± 2 kV für Netzleitungen<br>(siehe Hinweis 1)<br>5 kHz Wiederholung Frequenz<br><br>± 2 kV für Netzleitungen<br>(siehe Hinweis 2)<br>100 kHz Wiederholung Frequenz                                                                     | ± 2 kV für Netzleitungen<br>(siehe Hinweis 1)<br>5 kHz Wiederholung Frequenz<br><br>± 2 kV für Netzleitungen<br>(siehe Hinweis 2)<br>100 kHz Wiederholung Frequenz                                                                     | Die Netzspannungsqualität muss den üblichen Geschäfts- oder Krankenhausumgebungen entsprechen.                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Überspannung<br>IEC 61000-4-5                                                                                                                                                                                                                                             | ± 1 kV Leiter zu Leiter<br>± 2 kV Leiter zu Erde                                                                                                                                                                                       | ± 1 kV Leiter zu Leiter<br>± 2 kV Leiter zu Erde                                                                                                                                                                                       | Die Netzspannungsqualität muss den üblichen Geschäfts- oder Krankenhausumgebungen entsprechen.                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen<br>IEC 61000-4-8                                                                                                                                                                                                           | 3 A/m (siehe Hinweis 1)<br><br>30 A/m (siehe Hinweis 2)                                                                                                                                                                                | 3 A/m (siehe Hinweis 1)<br><br>30 A/m (siehe Hinweis 2)                                                                                                                                                                                | Die Netzspannungsqualität muss den üblichen Geschäfts- oder Krankenhausumgebungen entsprechen. Wenn die Eingänge größer als 5,5 Veff sind, kann das Lautsprechersystem beschädigt werden.                                                                                                                                                             |
| Spannungseinbrüche, Spannungsausfälle und Spannungsschwankungen an Stromversorgungsleitungen<br>IEC 61000-4-11<br>(siehe Hinweise 1 und Hinweis 3)                                                                                                                        | < 5 % $U_T$<br>(> 95 % Einbruch in $U_T$ für 0,5 Zyklen)<br>< 40% $U_T$<br>(60 % Einbruch in $U_T$ ) für 5 Zyklen)<br>< 70% $U_T$<br>(30% Einbruch in $U_T$ ) für 25 Zyklen)<br>< 5 % $U_T$<br>(95 % Einbruch in $U_T$ für 5 Sekunden) | < 5 % $U_T$<br>(> 95 % Einbruch in $U_T$ für 0,5 Zyklen)<br>< 40% $U_T$<br>(60 % Einbruch in $U_T$ ) für 5 Zyklen)<br>< 70% $U_T$<br>(30% Einbruch in $U_T$ ) für 25 Zyklen)<br>< 5 % $U_T$<br>(95 % Einbruch in $U_T$ für 5 Sekunden) | Die Netzspannungsqualität muss den üblichen Geschäfts- oder Krankenhausumgebungen entsprechen. Wenn der Anwender des Entbindungsbetts Affinity™ 4 P3700 eine fortgesetzte Funktion auch bei Stromunterbrechungen benötigt, wird empfohlen, das Entbindungsbett Affinity™ 4 mit einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einem Akku zu speisen. |
| Spannungseinbrüche<br>IEC 61000-4-11<br>(siehe Hinweise 2 und Hinweis 3)                                                                                                                                                                                                  | 0 % $U_T$ für 0,5 Zyklen bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° (für Geräte mit Einphasenstrom);<br>0 % $U_T$ für 1 Zyklus<br>70 % $U_T$ für 25/50 Hz- und 30/60 Hz-Zyklen                                                  | 0 % $U_T$ für 0,5 Zyklen bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° (für Geräte mit Einphasenstrom);<br>0 % $U_T$ für 1 Zyklus<br>70 % $U_T$ für 25/50 Hz- und 30/60 Hz-Zyklen                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Spannungsunterbrechungen<br>IEC 61000-4-11<br>(siehe Hinweise 2 und 3)                                                                                                                                                                                                    | 0 % $U_T$ für 250/50 Hz und 300/60 Hz-Zyklen                                                                                                                                                                                           | 0 % $U_T$ für 250/50 Hz und 300/60 Hz-Zyklen                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

| Leitlinie und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit – Fortsetzung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                             |                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Das Entbindungsbett Affinity™ 4 P3700 ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung mit den unten aufgeführten Kenndaten vorgesehen. Der Kunde oder Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass es in einer solchen Umgebung eingesetzt wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                             |                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Immunitätsprüfung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | EN und IEC 60601-1-2 Prüfpegel                                                              | EMV Konformitätspegel                                                                       | Elektromagnetische Umgebung – Kenndaten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Geleitete HF gemäß IEC 61000-4-6                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 3 Veff (80 % AM) 150 KHz bis 80 MHz (siehe Hinweis 1)                                       | 3 Veff (80 % AM) 150 KHz bis 80 MHz (siehe Hinweis 1)                                       | <p>Die Feldstärke stationärer Funksender muss bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort (siehe Hinweis 5) geringer als der Konformitätspegel sein.</p> <p>In einer Umgebung von Geräten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, kann es zu Interferenzen kommen.</p> <div style="text-align: center;">  </div> |
| Abgestrahlte HF gemäß IEC 61000-4-3                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | 3 Veff (80 % AM) 150 kHz bis 80 MHz (6 Veff in ISM-Bändern gemäß CISPR-11) siehe Hinweis 2) | 3 Veff (80 % AM) 150 kHz bis 80 MHz (6 Veff in ISM-Bändern gemäß CISPR-11) siehe Hinweis 2) |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 3 V/m 80 MHz bis 2500 MHz (siehe Hinweis 1)                                                 | 3 V/m 80 MHz bis 2500 MHz (siehe Hinweis 1)                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 3 V/m 80 MHz bis 2700 MHz (siehe Hinweis 2)                                                 | 3 V/m 80 MHz bis 2700 MHz (siehe Hinweis 2)                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <p><b>Hinweis 1:</b> Die entsprechenden angezeigten Informationen beziehen sich auf die 3. Ausgabe von EN/IEC 60601-1-2 und gelten für alle Affinity™ 4 P3700 Betten mit Seriennummern <b>beginnend mit</b> und <b>bis zu</b> T242AA.</p> <p><b>Hinweis 2:</b> Die entsprechenden angezeigten Informationen beziehen sich auf die 4. Ausgabe von EN/IEC 60601-1-2 und gelten für alle Affinity™ 4 P3700 Betten mit Seriennummern <b>beginnend mit</b> und <b>nach</b> T242AA.</p> <p><b>Hinweis 3:</b> <math>U_T</math> bezeichnet die Netzwechselspannung vor Anwendung des Testpegels.</p> <p><b>Hinweis 4:</b> Diese Leitlinien gelten möglicherweise nicht in allen Situationen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorption und Reflexion von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst.</p> <p><b>Hinweis 5:</b> Die Feldstärken stationärer Sender, z. B. Basisstationen von Schnurlos-/Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, Rundfunk- und Fernsehsendern, können theoretisch nicht genau vorherberechnet werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich der stationären Sender zu ermitteln, sollte eine Untersuchung des Standortes erwogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem das Affinity™ 4 P3700 benutzt wird, die obigen Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte das Affinity™ 4 P3700 beobachtet werden, um die bestimmungsgemäße Funktion sicherzustellen. Bei stark abweichenden Werten sind möglicherweise weitere Maßnahmen erforderlich (Neuausrichten oder Umstellen des Affinity™ 4 P3700).</p> |                                                                                             |                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

| <b>Störfestigkeit in der Nähe von Funkfrequenz- und drahtlosen Kommunikationsgeräten</b>                                                                                                                                   |            |                                                                |                                       |                       |                |                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|----------------------------------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------|----------------|--------------------------------|
| Zusätzlich zur abgestrahlten HF gemäß IEC 61000-4-3 wie in der Tabelle oben angegeben, wurde das Entbindungsbett Affinity™ 4 P3700E mit Seriennummern <b>nach</b> T242AA wie in der folgenden Tabelle aufgeführt getestet. |            |                                                                |                                       |                       |                |                                |
| test-Frequenz (MHz)                                                                                                                                                                                                        | Band (MHz) | Service                                                        | Modulation                            | Maximale Leistung (W) | Abstand (in m) | Prüfpegel Störfestigkeit (V/m) |
| 385                                                                                                                                                                                                                        | 380-390    | TETRA 400                                                      | Impuls-modulation 18 Hz               | 1,8                   | 0,3            | 27                             |
| 450                                                                                                                                                                                                                        | 430-470    | GMRS 460, FRS460                                               | FM $\pm$ 5 kHz Abweichung 1 kHz Sinus | 2                     | 0,3            | 28                             |
| 710                                                                                                                                                                                                                        | 704-787    | LTE-Band 13, 17                                                | Impuls-modulation 217 Hz              | 0,2                   | 0,3            | 9                              |
| 745                                                                                                                                                                                                                        |            |                                                                |                                       |                       |                |                                |
| 780                                                                                                                                                                                                                        |            |                                                                |                                       |                       |                |                                |
| 810                                                                                                                                                                                                                        | 800-960    | GSM 800/900 TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, LTE-Band 5          | Impuls-modulation 18 Hz               | 2                     | 0,3            | 28                             |
| 870                                                                                                                                                                                                                        |            |                                                                |                                       |                       |                |                                |
| 930                                                                                                                                                                                                                        |            |                                                                |                                       |                       |                |                                |
| 1720                                                                                                                                                                                                                       | 1700-1990  | GSM 1800; CDMA 1900; GSM 1900; DECT; LTE-Band 1,3, 4, 25; UMTS | Impuls-modulation 217 Hz              | 2                     | 0,3            | 28                             |
| 1845                                                                                                                                                                                                                       |            |                                                                |                                       |                       |                |                                |
| 1970                                                                                                                                                                                                                       |            |                                                                |                                       |                       |                |                                |
| 2450                                                                                                                                                                                                                       | 2400-2570  | Bluetooth WLAN 802.11 b/g/n, RFID                              | Impuls-modulation 217 Hz              | 2                     | 0,3            | 28                             |
| 5240                                                                                                                                                                                                                       | 5100-5800  | WLAN 802,11 a/n                                                | Impuls-modulation 217 Hz              | 0,2                   | 0,3            | 9                              |
| 5500                                                                                                                                                                                                                       |            |                                                                |                                       |                       |                |                                |
| 5785                                                                                                                                                                                                                       |            |                                                                |                                       |                       |                |                                |

| <b>Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und dem Entbindungsbett Affinity™ 4 P3700</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                           |                                                           |                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Das Entbindungsbett Affinity™ 4 P3700 ist für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Kunde oder Benutzer des Modells P3700 kann zur Vermeidung elektromagnetischer Störungen beitragen, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und dem Modell P3700 gemäß der maximalen Nennleistung der Kommunikationseinrichtungen wie unten empfohlen einhält.                                                                                                                             |                                                           |                                                           |                                                            |
| <b>Nennleistung des Senders, W</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>Schutzabstand abhängig von der Sendefrequenz, m</b>    |                                                           |                                                            |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 150 kHz bis 80 MHz<br><b><math>d = 1,2\sqrt{P}</math></b> | 80 MHz bis 800 MHz<br><b><math>d = 1,2\sqrt{P}</math></b> | 800 MHz bis 2,5 GHz<br><b><math>d = 1,2\sqrt{P}</math></b> |
| 0,01                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | 0,12                                                      | 0,12                                                      | 0,23                                                       |
| 0,1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 0,38                                                      | 0,38                                                      | 0,73                                                       |
| 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | 1,2                                                       | 1,2                                                       | 2,3                                                        |
| 10                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | 3,8                                                       | 3,8                                                       | 7,3                                                        |
| 100                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 12                                                        | 12                                                        | 23                                                         |
| Bei Sendern mit hier nicht genannten Nennleistungen kann der empfohlene Schutzabstand <b>d</b> in Metern (m) mithilfe der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung bestimmt werden, wobei P die Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß den Angaben des Senderherstellers ist.<br>HINWEIS 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Schutzabstand für den jeweils höheren Frequenzbereich.<br>HINWEIS 2: Diese Leitlinien gelten möglicherweise nicht in allen Situationen. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorption und Reflexion von Gebäuden, Gegenständen und Menschen beeinflusst. |                                                           |                                                           |                                                            |

## **HINWEISE:**

---



